

November 2018

# Sich wohlfühlen



leben  
arbeiten  
geniessen  
[www.bussnang.ch](http://www.bussnang.ch)



## Bussnang

die Gemeinde mit Zug  
informiert





## Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

In Rio de Janeiro sind der Schweizer Generalkonsul und die Züge aus Bussnang.

Der derzeitige Generalkonsul in Rio de Janeiro der Schweizerischen Eidgenossenschaft ist Rudolf Wyss, aufgewachsen in Friltschen. Er trat 1985 in den Dienst des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten und wurde in Bern, Yaoundé, Nizza, Bagdad, Toronto, Belgrad, Kairo, Kingston, Bangkok, São Paulo, Beijing und Kuwait eingesetzt.

Am 25. August war Rudolf Wyss auf Einladung zu Besuch auf der Gemeindeverwaltung. Im Gespräch über seine sehr interessante Tätigkeit erwähnte er, dass nächstes Jahr zum Jubiläum 200 Jahre Schweizer Konsulat in Rio de Janeiro auch die neuen Züge auf den Corcovado eingeweiht werden. Auf dem Corcovado steht die monumentale Christusstatue, die neben dem Zuckerhut als Wahrzeichen der Stadt gilt.

Da Rudolf Wyss die Firma Stadler noch nie besuchen konnte, meldeten wir uns spontan an und so konnte er wenig später bei einer Führung den Betrieb kennen lernen. Für Rudolf Wyss war es beeindruckend, die Produktionsstätte zu sehen, wo die neuen Züge gefertigt werden. Im August 2019 ist die Inbetriebsetzung der Züge auf den Corcovado geplant. Die neuen Züge aus Bussnang ersetzen die Züge der ehemaligen SLM. In Rio de Janeiro fährt man mit Zug aus Bussnang. So wünsche ich Rudolf Wyss weiterhin viel Zug und Erfolg in seiner Tätigkeit als Diplomat.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich viele goldene Herbsttage und alles Gute.

Ruedi Zbinden, Ihr Gemeindepräsident





**Gemeindeverwaltung  
Schulstrasse 1, 9565 Bussnang**

Zentrale 071 626 58 10  
Fax 071 626 58 11

Öffnungszeiten:  
Montag  
08.00-11.45 / 13.30-18.00  
Dienstag+Donnerstag  
08.00-11.45 / 13.30-17.00  
Mittwoch+Freitag  
08.00-11.45  
Nachmittag geschlossen

Gemeindepräsident 071 626 58 17 [gemeindepraesident@bussnang.ch](mailto:gemeindepraesident@bussnang.ch)

Gemeindeschreiberin / Gemeindeganzlei  
Werke/Administration /  
Bestattungsamt / Friedhofvorsteherin 071 626 58 16 [gemeindeschreiberin@bussnang.ch](mailto:gemeindeschreiberin@bussnang.ch)  
*ausser Bürozeit für Todesfälle* 079 461 78 59 / 071 655 14 74

Steueramt 071 626 58 13 [steueramt@bussnang.ch](mailto:steueramt@bussnang.ch)

Einwohneramt / AHV-Zweigstelle /  
Arbeitsamt / Krankenkassenkontrollstelle / 071 626 58 12 [einwohnerkontrolle@bussnang.ch](mailto:einwohnerkontrolle@bussnang.ch)

Finanzamt 071 626 58 21 [finanzamt@bussnang.ch](mailto:finanzamt@bussnang.ch)

Fürsorgeamt/Sozialamt 071 626 58 14 [fürsorgeamt@bussnang.ch](mailto:fürsorgeamt@bussnang.ch)

Bauamt für Hochbau u. Feuerschutzamt 071 626 58 15 [bauamt@bussnang.ch](mailto:bauamt@bussnang.ch)

Werkhof 071 620 31 43 [werkhof@bussnang.ch](mailto:werkhof@bussnang.ch)

**Kaminfeger**

Roman Näf, Kaminfegermeister  
Leimbacherstrasse 1, 8583 Donzhausen Tel. 071 642 40 77 [kaminfeger.naef@bluewin.ch](mailto:kaminfeger.naef@bluewin.ch)

**in 8570 Weinfelden**

Zivilstandsamt 058 345 13 50 [zivilstandsamt.weinfelden@tg.ch](mailto:zivilstandsamt.weinfelden@tg.ch)  
Bahnhofstrasse 22 Fax 058 345 13 51

Betreibungsamt 058 345 79 00 [betreibungsamt.weinfelden@tg.ch](mailto:betreibungsamt.weinfelden@tg.ch)  
Friedensrichteramt 058 345 14 70 [friedensrichteramt.weinfelden@tg.ch](mailto:friedensrichteramt.weinfelden@tg.ch)  
Bezirk Weinfelden Fax 058 345 79 01

Grundbuchamt und Notariat Bezirk 058 345 78 90 [grundbuchamt.weinfelden@tg.ch](mailto:grundbuchamt.weinfelden@tg.ch)  
Weinfelden Fax 058 345 78 91 [notariat.weinfelden@tg.ch](mailto:notariat.weinfelden@tg.ch)  
Amriswilerstrasse 57a

Mieterschlichtungsstelle 071 626 83 25

KESB Kindes- und 058 345 73 40 [info.kew@tg.ch](mailto:info.kew@tg.ch)  
Erwachsenenschutzbehörde  
Bahnhofstrasse 12 Fax 058 345 73 41

**in 8560 Märstetten, Bahnhofstrasse 34**

Berufsbeistandschaft Region 058 346 02 92  
Märstetten Fax 058 346 02 93 [info@bbrm.ch](mailto:info@bbrm.ch)

**in 8514 Amlikon-Bissegg, Flugplatzstrasse 12**

Spitex-Verein Thur-Seerücken 071 666 69 69 [info@spitex-tsr.ch](mailto:info@spitex-tsr.ch)  
Fax 071 666 69 70

**Gemeinderat**

Ruedi Zbinden Gemeindepräsident, Hochbau  
André Kiser Wasser und Feuerwehr  
Martin Hochreutener EW und Gesundheit  
Beatrix Kesselring Vize-Gemeindepräsidentin, Umwelt und Zivilschutz/Militär  
Leo Steinbacher Tiefbau und Verkehr





## Aus dem Gemeinderat

### Der trockene Sommer und das Wasser

Wasser bedeutet Leben, dies mussten wir im Juli und August zu Kenntnis nehmen. Ein schöner Sommer, wie der heurige, bringt auch die eine oder andere Sorgenfalte mit sich. Da wir uns gewohnt sind Wasser zu brauchen wann immer wir wollen, war dieser Sommer eine neue Erfahrung und Herausforderung, die lange anhielt und anhalten wird. Die Kulturen und Wiesen sowie die Rasenflächen wurden immer brauner. Im Wissen, dass die Landwirtschaft das Wasser dringend benötigt, hat das Wasserwerk solange wie möglich Wasser geliefert. Die Bezüge wurden durch den Brunnenmeister koordiniert, so dass die Versorgung der Bevölkerung und die Löschwasserreserve immer gewährleistet werden konnte. Zu erwähnen ist, dass Bezüge ab Hydrant immer eine Bewilligung der Gemeinde benötigen. Das verbrauchte Wasser wird gleich verrechnet wie bei den Haushalten. Nach dem kantonalen Wasser-Entnahmeverbot aus den Flüssen und Bächen wurde die Situation sehr prekär. Eine weitere Auswirkung der heißen Tage war, dass das Leitungswasser immer wärmer wurde und bis auf 25°C angestiegen ist, weil sich die Strassenbeläge und der darunter liegende Kieskoffer immer mehr aufheizten. Der erhoffte Regen blieb bei uns lange aus und so war es ein Segen, als es dann Mitte August endlich ab und zu Niederschläge gab. Bis sich jedoch die Grundwasserstände wieder erholen braucht es mehrere Monate.



So wurde es diesen Sommer augenfällig, was es heisst genügend Wasser zu haben. Wenn jede Liegenschaft in der Gemeinde für die Umgebung wie Garten und Rasen pro Tag 500 Liter verbraucht, so sind dies zusätzliche ca. 500'000 Liter Trinkwasser an einem Tag! Allen, die solidarisch mitgeholfen haben Wasser zu sparen danken wir und hoffen, dass sich der Wasserhaushalt baldmöglichst wieder erholt.

### Bundesfeier 2018 in Bussnang

Der Festredner Hansjörg Enz verstand es die vielen Besucher in seinen Bann zu ziehen und mit Anekdoten aus der der Jugendzeit, wo er oft in Bussnang die Ferien verbrachte, zum Schmunzeln zu versetzen. Bei bestem Wetter konnte die Feier unter freiem Himmel auf dem Festplatz bei der Schulanlage Hohenalber in Bussnang abgehalten werden. Die Gäste wurden vom Männerchor Bussnang-Rothenhausen und vielen Helferinnen und Helfer bewirtet und unterhalten. Ihnen allen die Mitgewirkt haben ein herzliches Dankeschön, es war wunderbar!

### Telefonkabine beim Gemeindehaus

Auf Ankündigung der Swisscom wird die Telefonkabine, vor dem Gemeindehaus in Bussnang, im Januar 2019 rückgebaut. In den letzten Jahren waren es kaum eine «Handvoll Anrufe» über das ganze Jahr, somit ist die Zeit der Telefonkabinen vorbei.



## Bundesfeier der Politischen Gemeinde Bussnang 2019



Die Bundesfeier 2019 findet am 31. Juli statt. Als Festredner konnten wir einen Bürger von Oberbussnang gewinnen. **OSZE Diplomat Dr. Thomas Greminger**, der in Wien als Diplomat für die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) tätig ist und in der Jugendzeit oft auf dem Bauernhof von Familie Greminger in Oberbussnang in den Ferien war. Wir freuen uns über die Zusage von Herrn Greminger und danken ganz herzlich. Den Gastgebern und allen Helferinnen und Helfer danken wir schon jetzt für das Gastrecht und freuen uns auf eine tolle Feier. Näheres dann zu gegebener Zeit.

## Ortsplanung Teilrevision

Vom Amt für Raumentwicklung (ARE) wurden wir informiert, dass die Vorprüfung, die wir Ende 2017 eingereicht haben, noch bis ca. Dezember 2018 andauern wird. Neu ist, dass gemäss Bund «Weiler und Kleinsiedlungen» dem Nichtbaugelände zugewiesen werden sollen, was faktisch der Landwirtschaftszone gleich kommt. Angedacht ist, dass neu eine Erhaltungszone geschaffen wird. Unter Federführung des Kantons wird eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Gemeindepräsident Ruedi Zbinden wird in dieser Arbeitsgruppe mitarbeiten und vor allem die Anliegen der ländlichen Gemeinden einbringen. So ist anzunehmen, dass es noch etwas Zeit braucht bis wir Ihnen das teilrevidierte Baureglement sowie den überarbeiteten Zonenplan inkl. integrierter Gefahrenhinweiskarte an einer Gemeindeversammlung vorstellen und zur Genehmigung unterbreiten können.

## Quartierplan Thurberg, Bussnang

Mit dem Quartierplan aus dem Jahr 1974 wurde ein Wohnquartier am Hang westlich der Kirchen und Oberhalb des Furtbachs in Bussnang mit einer Ringstrasse erschlossen. Mit der Erstellung der Ringstrasse «Thurberg» und der vollständigen Bebauung des Wohngebiets hat der bald 45 Jahre alte Quartierplan seinen Zweck erfüllt. Entsprechend soll der Quartierplan aufgehoben werden, zumal in den nächsten Jahren sämtliche Sondernutzungspläne auf das neue Recht anzupassen sind. Aufhebungen von Quartierplänen erfolgen gemäss Planungs- und Baugesetz im Auflageverfahren und werden vom Gemeinderat beschlossen. Sie werden nur an der Gemeindeversammlung behandelt, falls das fakultative Referendum ergriffen wird. Am 30. Oktober fand eine Informationsveranstaltung statt, damit sich interessierte Personen vor der öffentlichen Auflage über die Aufhebung des Quartierplans Thurberg, Bussnang, informieren konnten.

## Postautokurs 934 Wuppenau – Weinfeldern

An der WEGA wurden die bevorstehenden Fahrplanänderungen des öffentlichen Verkehrs vorgestellt. Daraufhin hat ein Einwohner seine Enttäuschung mitgeteilt, dass mit dem neuen Fahrplan das erste Postauto von Stehrenberg her, erst um 7.28 Uhr in Weinfeldern sei und so Fahrgäste und Schüler der Berufsschule Kreuzlingen und der Kantonsschulen Frauenfeld und Romanshorn nicht rechtzeitig am Zielort ankommen! Nach Rücksprache mit dem Amt für öffentlichen Verkehr erhielten wir dann die positive Antwort, dass der erste Postautokurs um eine Stunde vorverlegt werde. Somit erreichen Personen, die mit dem Postautokurs 934 nach Weinfeldern fahren, weiterhin den Schnellzug um ca. 7.00 Uhr. Die Nutzer des ÖV's haben die Antwort mit Freude entgegengenommen.



### **Abendbus Nollen ist definitiv**

Gemäss Mitteilung des Departements für Inneres und Volkswirtschaft (DIV) Abteilung Öffentlicher Verkehr, werden ab Sonntag 9. Dezember 2018 die Buslinien, 932 Weinfeld – Neukirch, 934 Weinfeld – Wuppenau ab 21.00 Uhr mit Taxi gefahren. Die Taxis fahren stündlich nach Fahrplan ab der Bushaltestelle in Weinfeld und halten unterwegs an den Bushaltestellen nur zum Aussteigen. Die Taxis können mit öV-Billetten und ohne Zuschlag genutzt werden.

### **BUSSNANG „Die Freiheit hört da auf, wo andere einschränkt werden“**

- B** Bäche sind keine Ablagerungsplätze.
- U** Unsere Natur schützen und kein Abfall wegwerfen.
- S** Sperrungen von Strassen sofort wieder entfernen.
- S** Saubere Strassen dienen der Sicherheit.
- N** Nehmen von Wasser ab dem Hydrant ist bewilligungspflichtig.
- A** Abstände und zurückgeschnittene Hecken und Pflanzungen verbessern die Übersicht.
- N** Nacht- und Mittagsruhe sowie Ruhe an Abenden und Wochenenden wünschen sich alle.
- G** Geniessen können wir es, wenn die obigen Punkte eingehalten werden. Besten Dank.

### **Richtlinien über Strassenreklamen im Kanton Thurgau**

Temporäre Strassenreklamen dürfen frühestens 3 Wochen vor dem Ereignis aufgestellt werden und müssen unmittelbar danach entfernt werden.

#### **Ausserhalb des Baugebietes (Ortstafel) sind temporäre Reklametafeln untersagt.**

Untersagt sind alle Strassenreklamen (permanent und temporär), welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen.

#### **Abstandsvorschriften**

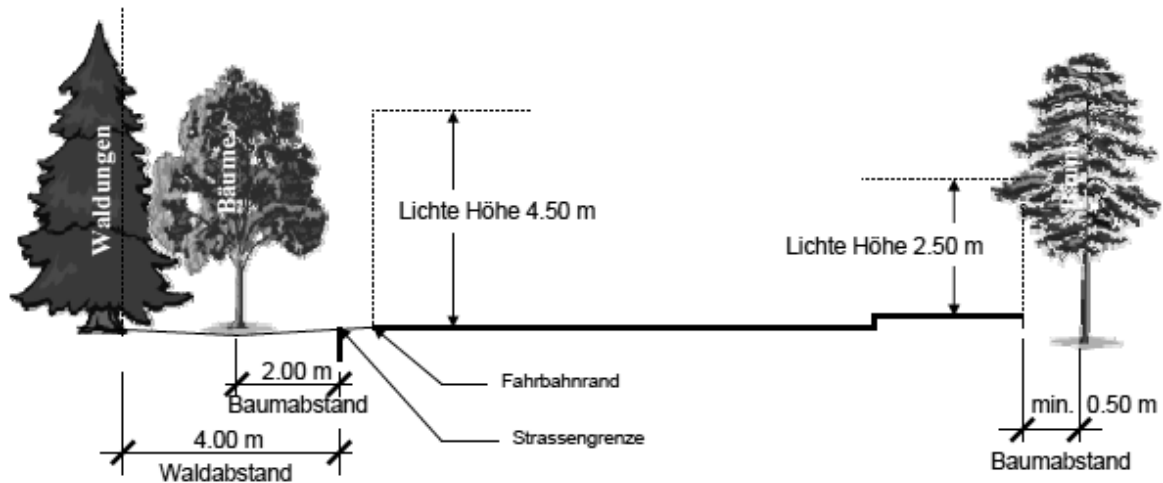
- 2 m vom Fahrbahnrand! (bis 2 m<sup>2</sup> Reklamefläche)
- 3 m vom Fahrbahnrand! (bis 7 m<sup>2</sup> Reklamefläche)
- Mindestabstand von Hinterkant Trottoir: 0.5 m
- Bei Kreuzungen 5 m vom Strassenrand! (Sichtzonen in jedem Fall freihalten)
- Bei Fussgängerstreifen 10 m Abstand!

Illegale oder sicherheitsgefährdende Reklamen werden auf Kosten der Veranstalter durch den Werkhof der Gemeinde Bussnang entfernt.

Wir danken für das Verständnis.

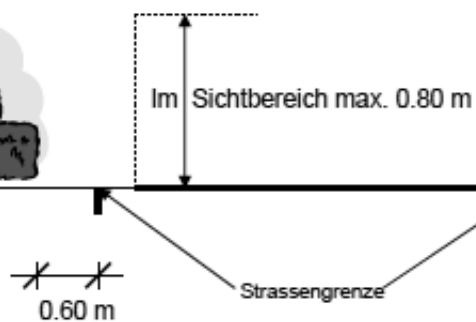
### Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Wir möchten die Anstösser von Strassen, Trottoirs und Wegen wiederum auf die folgenden Bestimmungen des Strassengesetzes § 41 + § 42 Abs.2 und 3 aufmerksam machen:

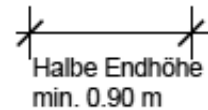


**Überragende Äste** im Strassenbereich sind auf eine lichte Höhe von 4,5 Metern, im Bereich von Trottoirs und Wegen auf eine solche von 2,5 Metern zurückzustutzen.

### Lebhecken und Sträucher



### Landwirtschaftliche Kulturen







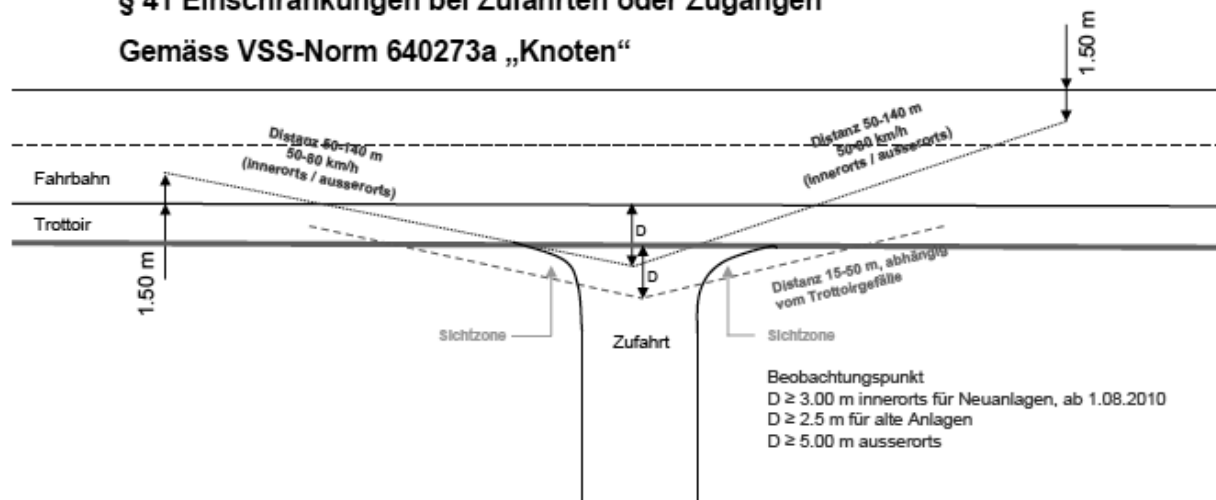
**Lebhecken, Sträucher und Pflanzen** dürfen nicht in den Strassen- und Wegraum hineinragen.

**Im Sichtzonenbereich** von Ausfahrten und Strasseneinmündungen dürfen Böschungen, Pflanzungen (einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen), Mauern und Einfriedungen höchstens 80 cm hoch sein (ab Strassenhöhe).

**Landwirtschaftliche Kulturen** von über 60 cm Höhe haben zur Strassengrenze die halbe Höhe, mindestens aber 90 cm, als Abstand einzuhalten.

### § 41 Einschränkungen bei Zufahrten oder Zugängen

Gemäss VSS-Norm 640273a „Knoten“



-Im Sichtzonenbereich dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen, sowie Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftliche Kulturen höchstens 80 cm ab Strassenhöhe erreichen.

-Die Gemeinden haben die Einhaltung dieser Vorschrift bei allen öffentlichen Strassen durchzusetzen.

Wir bitten die betroffenen Grundeigentümer, ihre Pflanzungen gemäss den gesetzlichen Vorschriften zurückzustutzen. Der Gemeinderat behält sich vor, die Arbeiten nach einer angesetzten Frist an neutralen Punkten auf Kosten der Anstösser ausführen zu lassen.



## Unterhalt von Wasser-Anschlussleitungen

Bei defekten Gebäudeanschlussleitungen zu Liegenschaften sind umgehend Reparaturarbeiten erforderlich, um Folgeschäden zu vermeiden. Dabei möchten wir Sie gerne auf die Bestimmungen im Reglement hinweisen:



## Reglement über die Abgabe von Wasser

Von der Gemeindeversammlung am 25.05.1997 genehmigt und seit 01.06.1997 in Kraft.

### Art. 13; Anschlussleitung

Die Erstellung der Anschlussleitung vom Erschliessungsnetz des Werkes bis und mit Wasserzähler erfolgt durch das Werk oder durch von ihm beauftragte Unternehmer. Das Werk bestimmt die Art der Ausführung, den Querschnitt der Anschlussleitung, den Ort der Hauseinführung sowie den Standort des Haupthahnes und des Wasserzählers.

Der Grundstückseigentümer erteilt, oder der Bauberechtigte verschafft dem Werk das kostenlose Durchleitungsrecht für die ihn versorgende Anschlussleitung.

### Art. 18; Unterhalt

Die Bezüger bzw. Eigentümer übernehmen bei Unterhaltsarbeiten die Instandstellungskosten in Privatgrundstücken, z.B. für Beläge, Gartenanlagen, Mauerdurchführungen und Bepflanzungen.

Der kalkulierte Wasserpreis und eine ausgeglichene Wasser-Rechnung sind nur durch Umsetzung des Wasserreglementes möglich.

Der Gemeinderat dankt für das Verständnis.



## Gas Hochdruckleitung im Gemeindegebiet Bussnang

Die Gas Hochdruckleitung kommt von Buhwil und verläuft unterhalb des Wertbühl nach Mettlen in die Margenmühle, kurz vor dem Schützenhaus in Oberbussnang nach Friltschen und verlässt die Gemeinde beim Feldhof.

**Bewilligungspflicht für alle Bauarbeiten bei Hochdruckleitungen.** Das Rohrleitungsgesetz und seine Ausführungsverordnungen sehen vor, dass Bauvorhaben Dritter, welche eine Rohrleitung gefährden können, einer Bewilligung der zuständigen Aufsichtsbehörde (Eidgenössisches Rohrleitungsinspektorat, ERI) bedürfen. Betroffen sind sämtliche Bauarbeiten, **die weniger als 10 m rechts oder links von Hochdruckleitungen entfernt sind**. Das Gesuch für Bauvorhaben, welche eine Rohrleitung gefährden können, ist als Konzessionär bzw. Leitungsbetreiber dem Eidgenössischen Rohrleitungsinspektorat zur Behandlung zuzustellen. Für die Bearbeitung werden je nach Fall zwei bis vier Wochen benötigt.

### Das Wichtigste in Kürze

- Bauten in der Nähe von Rohrleitungsanlagen erfordern eine Genehmigung des Eidgenössischen Rohrleitungsinspektorates.
- Eine kantonale oder kommunale Baubewilligung reicht nicht aus.
- Die Erdgas Ostschweiz AG ersucht den Kanton oder die Gemeinde, die Gesuchstellenden entsprechend zu informieren.
- Ein genaues Einhalten des Verfahrens ermöglicht es, das Unfallrisiko zu vermindern.

### Bewilligungspflichtige Bauvorhaben

Innerhalb eines Streifens vom 10 m beidseits einer Rohrleitung und innerhalb der Schutzzone einer Station (meistens 30 m), ist jegliche Bautätigkeit bewilligungspflichtig, die eine der folgenden Bedingungen erfüllt:

- sie reicht tiefer als 40 cm in den Boden;
- sie bewirkt eine Änderung der Rohrleitungsüberdeckung;
- sie hat eine Änderung des Bodenaufbaus zur Folge oder zum Zweck;
- sie hat eine Änderung der Bodennutzung zur Folge oder zum Zweck;
- es wird ober- oder unterirdisch ein bleibendes Bauwerk erstellt.

Darüber hinaus sind alle Tätigkeiten bewilligungspflichtig, die die Rohrleitungsanlage in irgendeiner Form gefährden können. Insbesondere bei Spreng- oder Rammarbeiten ist vorgängig abzuklären, ob eine Bewilligungspflicht vorliegt. Diese allgemeine Bewilligungspflicht gilt auch ausserhalb der 10m-Distanz.

Rein landwirtschaftliche Tätigkeiten sind, mit Ausnahme von Tiefenlockerungen, nicht bewilligungspflichtig.

### Kontakt bei Werkleitungsanfragen / Bauvorhaben

Haben Sie Fragen zu den erforderlichen Vorkehrungen, die bei Arbeiten an gasführenden Leitungen und Installationen zu treffen sind? Bitte senden Sie Werkleitungsanfragen an folgende Adresse:

[werkleitungsanfragen@ego-ag.ch](mailto:werkleitungsanfragen@ego-ag.ch)



**erdgas**  
ostschweiz ag

Erdgas Ostschweiz AG  
Postfach 610 · 8010 Zürich

Telefon 044 733 61 11  
Fax 044 730 50 93

ego@ego-ag.ch  
www.erdgasostschweiz.ch

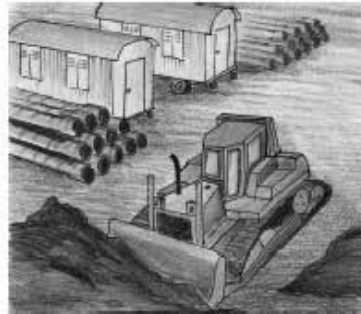
# Informationsblatt

Baugesuche sind notwendig für:

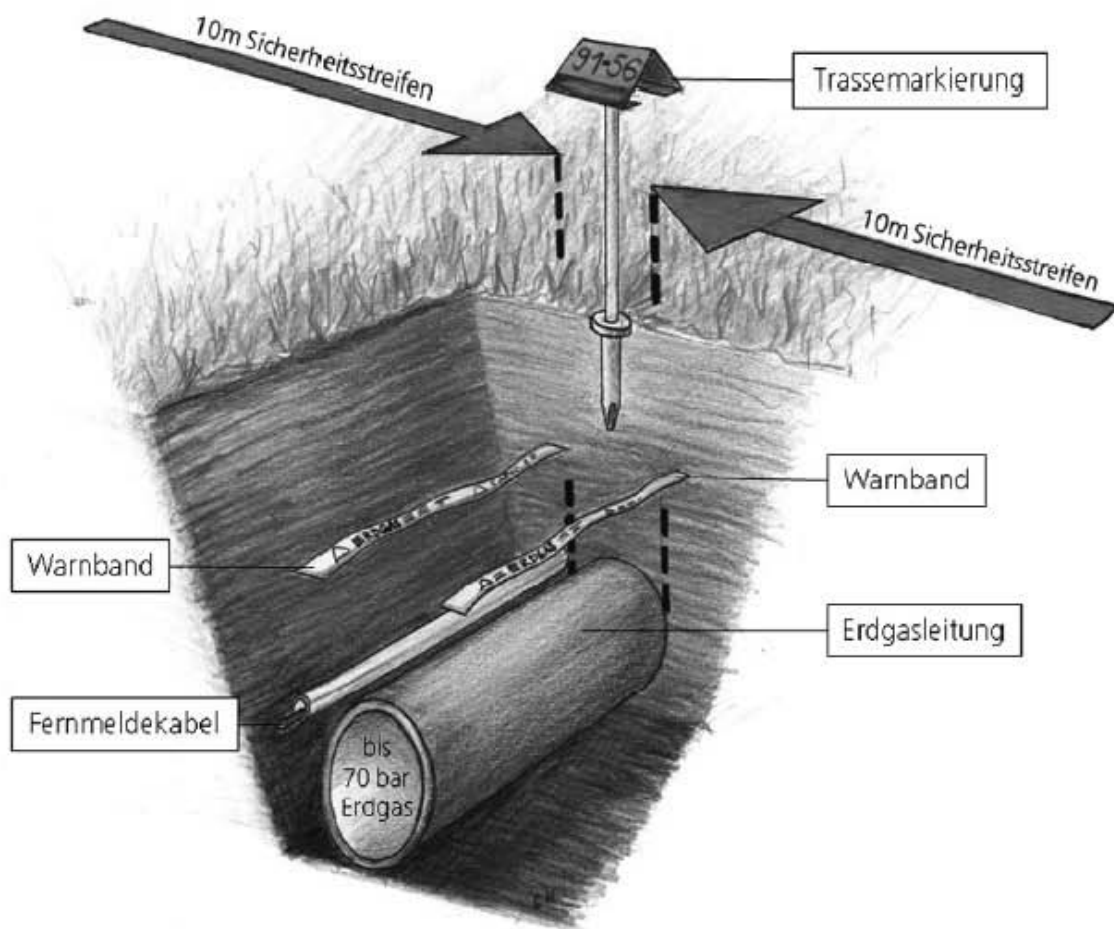
Tiefbau/Belagsarbeiten



Materiallagerung



Hochbau





## Informationen zur Prämienverbilligung 2018

### Haben Sie Ihren Anspruch für die IPV 2018 eingefordert?

Für die Bezugsberechtigung der IPV 2018 sind die persönlichen Verhältnisse am 1. Januar 2018 massgebend. Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung ist die provisorische Steuerrechnung 2017 per Stichtag 31. Dezember 2017. Wenn Ihre einfache Steuer zu 100% unter Fr. 800.– liegt, haben Sie Anspruch auf eine Prämienverbilligung. Kinder, deren Eltern ein steuerbares Vermögen ausweisen oder die einfache Steuer zu 100% über Fr. 1'600.– liegt, erhalten keine Prämienverbilligung.

Bitte kontrollieren Sie Ihre Anspruchsberechtigung und fordern Sie allenfalls ein Formular auf der Krankenkassenkontrollstelle an. Das Antragsformular muss an die Krankenkassenkontrollstelle retourniert werden. Von dort wird es an das Sozialversicherungszentrum Thurgau in Frauenfeld weitergeleitet, welches die Auszahlung vornimmt. Der Anspruch auf Auszahlung der Prämienverbilligung aufgrund des Antragsformulars verfällt am 31. Dezember 2017.

### Prämienverbilligung für vergangene Jahre

Haben Sie für das vergangene Jahr 2017 aufgrund der provisorischen Steuerrechnung 2016 keine Prämienverbilligung erhalten, nun aber eine tiefere definitive Schlussrechnung 2017, oder sind Sie der Meinung, dass Sie mehr zu Gute hätten, dann können Sie innert 30 Tagen seit rechtskräftiger Schlussrechnung 2017 schriftlich bei der Krankenkassenkontrollstelle einen Antrag resp. eine Neubemessung für die Prämienverbilligung 2017 stellen/verlangen.

Bei Fragen zum Anspruch, Ablauf oder sonstige Unklarheiten stehen Ihnen Erika Künzler oder Irene Borcherding, Krankenkassenkontrollstelle, telefonisch (071 626 58 12) oder auch per Mail ([einwohnerkontrolle@bussnang.ch](mailto:einwohnerkontrolle@bussnang.ch)) gerne zur Verfügung.

### Provisorische Steuerrechnung 2018

Die dritte Rate der provisorischen Steuerrechnung 2018 war am 31.10.2018 zur Zahlung fällig. Die Ratentermine der prov. Steuerrechnungen für natürliche Personen sind gemäss § 40 Abs. 2 StV der 31. Mai, 31. August und 31. Oktober.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Steuerzahlern, welche Ihre Raten der provisorischen Steuerrechnung und die Restschuld der Schlussrechnung pünktlich bezahlen.

Wir empfehlen jungen Erwachsenen die im Jahr 2018 ihre Ausbildung abgeschlossen haben, die provisorische Steuerrechnung 2018 auf das voraussichtliche steuerbare Einkommen/Vermögen anpassen zu lassen.

## Abstimmungen / Ungültige Stimmzettel

Leider müssen wir immer wieder einige Wahlzettel als ungültig erklären.

Bitte beachten Sie die folgende Anleitung zur brieflichen Stimmabgabe:

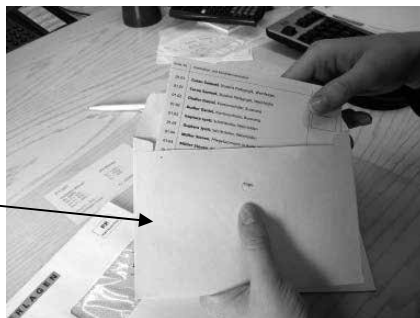
1. Unterschreiben Sie die Erklärung auf der Rückseite des Stimmrechtsausweises. Ohne Unterschrift ist die Stimmabgabe ungültig.

Unterschrift

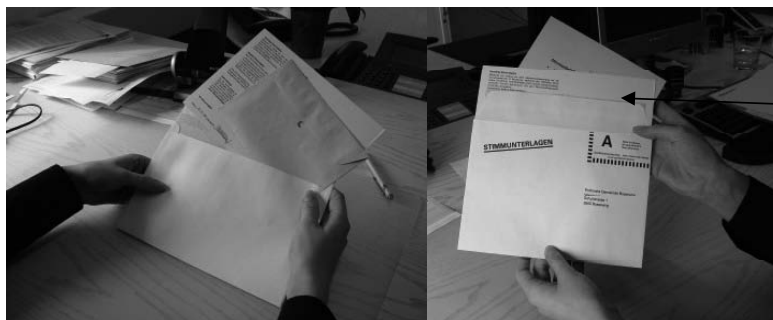


2. Füllen Sie die Stimm- oder Wahlzettel aus und verschliessen diese im beiliegenden grauen oder in einem neutralen Kuvert.

Kuvert verschliessen



3. Das geschlossene Kuvert mit den Stimm- oder Wahlzettel sowie der unterzeichnete Stimmrechtsausweis legen Sie in den Briefumschlag, welcher ebenfalls der Sendung beigelegt ist.



Stimmrechtsausweis  
und verschlossenes  
Stimmkuvert ins  
Rückantwortkuvert  
stecken

Wenn Sie diese Anleitung beachten, zählt das nächste Mal auch Ihre Stimme.



## Grüezi und Hoi zäme

Ich bewirb mich uf dem Weg für das Amt im Gmeindrot. Gebore und ufgewachse bin ich i derä Gmeind, so kenn ich üsi Gmeind und au dLüüt. Glärnt hani Mech und schaffe jetzt als Chauffeur und Maschinischt mit Spezialfährt und –maschine ufem Tüüfbau. Ide Freiziit schruub ich a Autos (Oldtimer), mache Sport, Grille mit Familie und Kollege und pfläuge min Garte. I de Führwehr setz ich mich im Atemschutz und als Gruppenführer ii.

Än Nochber hät mi druf ufmärksam gmacht, das Gmeind no kein Vierte für da Amt im Gmeindrot hätt. Drum nutz ich jetzt die Glägeheit zum mi bewärbe. Ich möcht dazue biiträge üsi Gmeind au i Zuekunft wiiterzbringe, für eu Bürger iistoh, Meinige und Gedanke verträtte. Mir sind ä schöni, ländliche Gmeind mit Charme - das söll au so bliibe und nid a Wert verlüüre.

Wenn ihr das au so gsend, freui mi über eui Stimm.

Danke und beschte Gruess

Roman Zingg





Fäschtbetrieb  
9.30 – 17.00 Uhr



# Samstag, 3. November 2018 im Alterszentrum Bussnang

- Tombola
- Marktstände
- Spiele für Kinder
- Rollstuhlparcours

# Fäschtprogramm

Samstag, 3. November 2018

Alle Anlässe  
sind öffentlich

<b>09.30 Uhr</b>	Eröffnung AZB-Fäscht	
	Frühschoppenkonzert	
	Musikgesellschaft Helvetia Mettlen	Festzelt
<b>10.00 Uhr</b>	Führungen Erweiterungsbau Nord	Neubau
<b>10.30 Uhr</b>	Auftritt Gewehrgriffgruppe Schönholzerswilen	Aussenareal
<b>11.00 Uhr</b>	Führungen Erweiterungsbau Nord	Neubau
<b>11.45 Uhr</b>	Mittagessen	Restaurant
		Viadukt
<b>14.00 Uhr</b>	Musik/Unterhaltung mit Willi Ausderau	Kaffeestube
	Musik am Flügel mit Roland Krapf	Restaurant
		Viadukt
	Konzert Männerchor Bussnang-Rothenhausen	Festzelt
	Führungen Erweiterungsbau Nord	Neubau
<b>15.00 Uhr</b>	Auftritt Gewehrgriffgruppe Schönholzerswilen	Aussenareal
<b>15.30 Uhr</b>	Führungen Erweiterungsbau Nord	Neubau
<b>17.00 Uhr</b>	Ende AZB-Fäscht	



Männerchor Bussnang-Rothenhausen



Gewehrgriffgruppe Schönholzerswilen

Musikgesellschaft Helvetia Mettlen





## **Arbeiten im AZB - Pflege & Betreuung**

Sind Sie Pflegefachfrau HF oder Fachmann Gesundheit? Oder haben Sie dazumal Krankenschwester gelernt? Sind Ihre Kinder selbständig und Sie möchten gerne Teil- oder Vollzeit wieder in der Pflege arbeiten? Rufen Sie uns an oder stellen Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zu. Wir begleiten und unterstützen Sie gerne beim Wiedereinstieg in den Pflegeberuf.

### **Ihre Ansprechpersonen:**



Susanne Arnet  
Leiterin Pflege Betreuung  
Aktivierung



Anita Böhi-Fröhlich  
Stv. Leiterin Pflege Betreuung  
Aktivierung

## **Arbeiten im AZB - Lehre Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft**

Bist du noch unentschlossen, was du lernen möchtest? Kennst du den Beruf der Fachfrau Hauswirtschaft bzw. des Fachmanns Hauswirtschaft? Der Beruf ist sehr vielseitig und die Ausbildung daher anspruchsvoll. Das AZB gehört zu den Betrieben, die dir in allen Ausbildungsbereichen eine fundierte Ausbildung anbieten können. Du kannst bei uns schnuppern und so den Beruf unverbindlich kennenlernen. Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

### **Deine Ansprechpersonen:**



Esther Wieser  
Leiterin Infrastruktur



Sandra Frehner  
Stv. Leiterin Hausdienst &  
Berufsbildnerin Hauswirtschaft

**AZB Viaduktstrasse 9 9565 Bussnang 071 626 60 50**  
**info@az-bussnang.ch www.az-bussnang.ch**



## ***Das Alterszentrum kennen lernen***

Möchten Sie das Alterszentrum Bussnang unverbindlich besichtigen? Rufen Sie uns an, kommen Sie vorbei oder schreiben Sie uns einen Brief oder eine Karte. Gerne vereinbaren wir einen Termin mit Ihnen.

Wenn Sie möchten, notieren wir Sie auf unserer Warteliste. Sobald ein Platz frei wird, rufen wir Sie an. Sie können dann entscheiden, ob Sie innerhalb von ein paar Tagen eintreten oder ob Sie noch zuwarten möchten. Sie können uns jeweils sagen, wir sollen wieder anrufen, wenn ein Platz frei ist oder irgendwann später.

Es würde uns sehr freuen, wenn wir Sie betreuen und pflegen dürften, wenn es Ihnen zu Hause zu anstrengend geworden ist.

## ***Kurzaufenthalte***

Möchten Sie ausprobieren wie es ist, im Alterszentrum Bussnang zu leben? Sie können für zwei Wochen oder länger bei uns schnuppern.

Werden Sie von Angehörigen und Nachbarn unterstützt? Möchten Sie diesen ermöglichen, dass sie unbelastet Ferien machen können? Auch dafür eignet sich ein Kurzaufenthalt bei uns bestens.

## ***Zimmerkategorien***

Wir haben Einer-, Zweier- und Dreierzimmer. Die Einerzimmer gibt es mit und ohne Dusche/WC. Die Einerzimmer sind sehr begehrt. Wenn eines frei wird, fragen wir immer zuerst, wer von den Bewohnern, die bereits bei uns wohnen, Interesse hat.

Kommen Sie vorbei! Wir zeigen Ihnen unser Haus sehr gerne, besprechen mit Ihnen, welche Aufenthaltsform für Sie ideal ist und wie Sie den Aufenthalt finanzieren können.

## ***Ihre Ansprechpersonen:***



Irene Heggli  
Zentrumsleiterin



Susanne Arnet  
Leiterin Pflege Betreuung  
Aktivierung



Anita Böhi-Fröhlich  
Stv. Leiterin Pflege Betreuung  
Aktivierung

**AZB Viaduktstrasse 9 9565 Bussnang 071 626 60 50**  
**info@az-bussnang.ch www.az-bussnang.ch**

*Gemeinsam statt einsam*

*wo Herzlichkeit zu Hause ist*



## **Restaurant Viadukt - immer für Sie da**

365 Tage im Jahr **von 11 bis 17 Uhr**

### **Mittagessen**

**Die Menüs finden Sie auf [www.az-bussnang.ch](http://www.az-bussnang.ch), Register „Restaurant“, „Menü“.**

Service Mittagessen: 12.00 - 12.45 Uhr.

Menüpreis:

Montag bis Samstag CHF 15.--, inkl. Suppe. Donnerstags auch inkl. Dessert.

Sonntag, Feiertag ab CHF 29.--. Seniorenportion ab CHF 25.--. 4-Gang-Menü.

### **Nachmittag**

Wir sind eingerichtet für Jasser und Leute aus nah und fern, die einen feinen Kaffee geniessen und sich dazu vielleicht einen schönen Coupe oder ein verführerisches Stück Torte gönnen möchten. Kommen Sie vorbei, schauen Sie herein.

### **Versammlungen, Familienfeiern**

Für grössere Gruppen sind wir gerne auch ausserhalb der Öffnungszeiten da. Wir haben Platz bis 130 Personen. Unser Leiter Gastronomie stellt mit Ihnen Ihr ganz persönliches Menü zusammen.

### **Feiertage**

Wir haben täglich geöffnet und bieten festliche Mittagsmenüs. Wir empfehlen Ihnen, für Feiertage die Plätze frühzeitig zu reservieren.

### **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

### **Ihre Ansprechpersonen:**



Daniel Zimmermann  
Leiter Gastronomie



Mägi Küng  
Servicemitarbeiterin



Ursula Ortelli  
Servicemitarbeiterin



Prisca Höhn-Voney  
Servicemitarbeiterin

**AZB Viaduktstrasse 9 9565 Bussnang 071 626 60 50**  
**info@az-bussnang.ch www.az-bussnang.ch**

*Gemeinsam statt einsam*

*wo Herzlichkeit zu Hause ist*



## Öffentlicher Vortrag

# Organspende, „Ja oder Nein, eine schwere Entscheidung

Referent:  
**Sascha Albert**  
Transplantationskoordinator UEMS  
Kantonsspital St. Gallen

Aktuell stehen über 1500 Menschen auf der Warteliste für ein Spenderorgan. Deshalb sind wir dankbar, dass immer wieder Menschen Ihre Organe nach ihrem Tod diesen Patienten schenken möchten. Damit wird diesen Patienten und auch deren Angehörigen auf eine ganz besondere Weise geholfen – Leben oder Lebensqualität geschenkt!

Noch gibt es in der Schweiz zu wenig Menschen, die ihren Spenderwillen mit einer Organspende-Karte kundtun und deshalb die schwere Entscheidung - Organspende Ja oder Nein - ihren Angehörigen überlassen.

In einem spannenden Vortrag klärt ein Transplantationskoordinator vom „Netzwerk Organspende Ostschweiz“ Sie vollumfänglich über die Thematik Organspende und Transplantation auf und beantwortet Ihre Fragen.

Das „Netzwerk Organspende Ostschweiz“ ist, in Zusammenarbeit mit Swisstransplant für die Betreuung von Organspendern und Patienten auf der Warteliste im Raum Ostschweiz verantwortlich.

**Freitag 2. November 2018**

**20.00 Uhr**

**Mehrzwecksaal Primarschule Schönholzerswil**

Eintritt frei / freiwillige Kollekte





# Besuch des Sankt Nikolaus 2018

Der Sankt Nikolaus mit seinen beiden Schmuzlis würde sich über einen Besuch bei ihnen zu Hause freuen.

## Wir decken folgende Ortschaften ab:

Bussnang  
Oberbussnang  
Rothenhausen  
Oppikon  
Frittschen  
Lanterswil  
Stehrenberg



## Besuchsdaten 2018:

Mittwoch, 05. Dezember, ab 18:00 Uhr  
Donnerstag, 06. Dezember, ab 18:00 Uhr  
Freitag, 07. Dezember, ab 18:00 Uhr

## Anmeldeschluss:

Montag, 19. November 2018

## Anmeldung und Auskunft:

Fam. Brühwiler  
Wigoltingerstrasse 10  
8560 Märstetten  
071 380 09 26  
[Samichlaus.bussnang@bluewin.ch](mailto:Samichlaus.bussnang@bluewin.ch)



# Bewegungsgarten für Kleinkinder



**Start:** nach den Herbstferien **25. Oktober 2018**

**Wann:** **Donnerstagsmorgen 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr**

**Wo:** **Turnhalle im Schulhaus Zezikon**  
(zwischen Bänikon und Affeltrangen)

Hier können Kinder im Alter zwischen 1 und 3 Jahren gemeinsam mit einem Eltern- oder Grosselternteil auf Entdeckungsreise gehen. Mit viel Spass werden unterschiedliche Materialien mit den verschiedenen Sinnen erforscht, Turngeräte erobert und Höhen überwunden.

Einfache Sing- und Bewegungsspiele ermöglichen Erfahrungen in der Gruppe zu machen. Spielideen unter Verwendung verschiedener Alltagsmaterialien geben Anreiz für zu Hause.

Auf spielerische Art und Weise werden so die Kinder in ihrer Bewegungs- und Wahrnehmungsentwicklung gefördert. Eigenaktivität und selbständiges Handeln stehen im Vordergrund. Dies wirkt sich positiv auf ihr Selbstbewusstsein, ihr Lernverhalten und ihre sozialen Kontakte aus.

Für die Erwachsenen bietet sich die Möglichkeit, mit anderen Eltern/Grosseltern ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

**Weitere Auskunft und Anmeldung bei:**

Nicole Oehler

071 650 00 76 / noehler@hotmail.com



# Adventsausstellung 2018 Frittschen in der Bommelisegg

Sich auf Weihnachten einstimmen?

Einen Adventsschmuck oder ein Geschenk kaufen?

Die kalten Finger an einem heissen Glühwein aufwärmen.

Den Kindern beim Päcklifischen zuschauen.

**Freitag, 23. November 16.00 – 21.00 Uhr**

**Samstag, 24. November 16.00 – 21.00 Uhr**

**Sonntag, 25. November 16.00 – 19.00 Uhr**

## Adventsverkauf/ Abholzeit

Von Mittwoch, 28. November bis Freitag, 30. November

Öffnungszeiten: 10.00 bis 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Heidi Habegger und Familie

Tel. 071 655 13 79





# Männerturnverein Bussnang-Rothenhausen

## Mach mit, wird fit, blib fit

### Winterfit-Training für jedermann

Gesundheitsfördernd, präventiv, unkompliziert, kostenlos – das Winterfit-Training! Ab 02. November 2018 jeden Freitag in der Turnhalle Hohenalbern Bussnang.

Draussen wird es immer früher dunkel und der Herbst hat bereits Einzug gehalten. Es braucht schon sehr viel Motivation sich nach der Arbeit noch die Jogging- oder Velohose anzuziehen und im Freien etwas für die eigene Fitness zu tun. Falls es dir auch so geht oder falls du dir schon lange vorgenommen hast, etwas für deine Gesundheit zu tun, dann bietet der Männerturnverein Bussnang-Rothenhausen genau das Richtige für dich an. Winterfit ist ein wöchentliches Ganzkörpertraining in Zusammenarbeit mit der Suva.

Das Winterfitprogramm dauert jeweils ca.60 Minuten und umfasst ein Einwärmen, Kraft-, Koordinations- und Beweglichkeitsübungen. Nach einer Stunde schwitzen kann dann je nach Lust und Laune noch 30 Minuten Spiel angehängt werden. Der Grundgedanke von Winterfit ist es, fit und verletzungsfrei durch den Winter zu kommen. Denn wer sich regelmässig bewegt, bleibt körperlich und geistig in Form. Dies ist ein aktiver Beitrag zur Gesundheitsförderung und Verletzungsprävention. Gleichzeitig bietet dir Winterfit die Chance, den Männerturnverein Bussnang-Rothenhausen näher kennenzulernen.

Treffpunkt ist jeweils am Freitag um 20.15 Uhr in der Turnhalle Hohenalbern. Das Training ist kostenlos und ohne Anmeldung. Man kann problemlos auch nur einmal vorbeikommen oder erst später einsteigen.

Möchtest du noch mehr erfahren?

Der Turnleiter Walter Stieger freut sich auf deine Anfrage.  
Tel 079 459 32 92



## **MTV / FTV Bussnang – Rothenhausen**

### **Teamgeist als Schlüssel zum grossartigen Sieg am Kantonturnfest**

**Der Männer- und Frauenturnverein Bussnang-Rothenhausen nahm mit grossem Einsatz und Begeisterung am Kantonturnfest in Romanshorn teil. Turnleiter Walter Stieger hatte mit den Wettkämpferinnen und Wettkämpfern eine abwechslungsreiche Vorbereitung absolviert.**

**Bei ausgezeichneten Bedingungen absolvierten 16 Turner und 4 Turnerinnen in Romanshorn den dreiteiligen Vereinswettkampf in der ersten Stärkeklasse der Kategorie 35+. Es sind dies die Fit und Fun Disziplinen:**

**Fuss-Ball-Korb, Ball-Kreuz, Unihockey, 8-er Ball, Moosgummiring, Intercross**

**Einer für alle, alle für ..., so ein bekanntes Sprichwort. Der zweite Teil lautet bei uns - alle für das Team. Mit viel Ausdauer, technischem Geschick und dem nötigen Wettkampfglück war es möglich, mit der Note von 28.66, das höchste Resultat zu erzielen und damit die nächsten Verfolger um mindestens zwei Punkte zu distanzieren. Dies führte erstmals in der Vereinsgeschichte des Frauen- und Männerturnvereins zum Sieg in der 1. Stärkeklasse, weshalb der goldene Lorbeerkrantz mit nach Hause genommen werden konnte.**

**Obwohl die beiden Vereine gerne mit möglichst vielen Aktiven am Turnfest teilnehmen möchten, kann jedes Mitglied frei über eine Festteilnahme entscheiden. Im nächsten Jahr reisen wir nach Aarau an das Eidgenössische – es würde uns freuen, wenn du auch dabei bist.**

**Bussnang, 15.10.2018/DU**





# Fondue-Plausch



Am **Sonntag, den 4. November 2018 von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr** findet der Fondue-Plausch des Dorfvereins im Schulhaus Friltschen statt.

Reserviert Euch dieses Datum und vergesst auch diesmal das Motto nicht:

**FIGUGEGL - Fondue isch guet und git e gueti Lune**

Kinder (1. bis 6. Klasse) bezahlen Fr. 6,00, Erwachsene Fr. 12,00

Wie bisher werden wir auch für die Getränke besorgt sein.

Wir freuen uns, möglichst viele Leute aus den Dörfern und Weilern begrüßen zu dürfen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand  
Dorfverein Friltschen-Weingarten



# Fondue-Plausch

## Preisliste

Weiss-, Rosé- und Rotwein	Flasche	Fr. 12,-
Bier	Flasche	Fr. 4,-
Saft trüeb	Flasche	Fr. 4,-
Tee	Alle Sorten	Fr. 2,-
Kaffee	Kaffee Crème	Fr. 2,-
	Kaffee Kirsch	Fr. 3,-
	Dorfkaffee	Fr. 4,-
Mineralwasser	1 1/2 Literflasche	Fr. 5,-
Citro	1 1/2 Literflasche	Fr. 5,-
Shorley	1 1/2 Literflasche	Fr. 5,-
Coca-Cola	1 1/2 Literflasche	Fr. 5,-
Offen	Becher	Fr. 1,-
Schnäpsli	1/2 dl Becher	Fr. 4,-
Kuchen	Stück	Fr. 1-2,-
Fondue	Kinder 1. bis 6. Klasse	Fr. 6,-
	Erwachsene	Fr. 12,-

Besten Dank für Ihren Besuch  
**Dorfverein Frittschen-Weingarten**



Landfrauenverein Mettlen Reuti Wertbühl

## Letzter Kurs 2018

### Adventsdekorkurs mit Denise und Yvonne

Dekorierte Tannenbäumli mit Lichterkette und/ oder Türschmuck

Wann: **Donnerstag, 22.Nov. 2018 19.00 Uhr**

Wo: im Schopf Reuti bei Yvonne

Anmeldung: Yvonne Berchtold 071/ 630 04 55 oder 079/ 506 12 47  
bis 10.Nov. 2018

Bei der Anmeldung angeben, ob ein Bäumli gemacht wird



### Adventsfenster

Wann: **Sonntag, 2.Dez. 2018 17.00 Uhr** beim Musiklokal

Für unseren riesengrossen Adventskranz wären wir froh um Mithilfe am **Samstag, 1.Dez. 9.30 Uhr** beim Musiklokal. Bitte meldet euch bis 23.Nov. bei Regula Correia



# **WEIHNACHT - FLOHMARKT**

**Schulstrasse , 9553 Bettwiesen**

**2.Dezember 2018  
9.00 uhr bis 16.00 Uhr**



**Gemütlich stöbern ,  
Handeln und kaufen .  
Danach Unterhalten ,  
essen und trinken .**



**HIT FÜR KINDER :**

**SAMICHLAUS UND SCHMUTZLI KOMMEN VORBEI .  
AM SONNTAG DEN 2 DEZEMBER 2018 VON  
14.00 UHR BIS 16.00 UHR**

**Anmeldung + Tischreservation :  
E-Mail : [brunner.flohmarkt@gmail.com](mailto:brunner.flohmarkt@gmail.com)  
Handy : 079 / 949 14 58**



Gerne teilen wir Ihnen mit, dass auch in diesem Jahr der traditionelle

# Weihnachtsmarkt in Schönholzerswilen

stattfinden wird:

**Dienstag, 11. Dezember 2018 in der Ochsengasse Schönholzerswilen**

**16.00 – 20.00 Uhr**

Wenn Sie einen Stand betreiben möchten, melden Sie sich bitte bis spätestens am Freitag, 23. November 2018 per E-Mail oder telefonisch bei Markus Bartholdi.

Alle, die lieber kaufen als verkaufen oder einfach einen gemütlichen Vorweihnachtsabend im Dorfkern von Schönholzerswilen erleben wollen, sind herzlich willkommen. Notieren Sie sich dieses Datum in Ihrer Agenda. Die Sekundarschule freut sich auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen

Sekundarschule Schönholzerswilen

Markus Bartholdi  
Schulstrasse 2  
8577 Schönholzerswilen  
071 521 47 24  
[markus.bartholdi@vsg-nollen.ch](mailto:markus.bartholdi@vsg-nollen.ch)





## ***Frauenturnverein Märwil***

### ***Racletteabend in der Turnhalle Märwil***

***Samstag, 10. November 2018 ab 17.00 Uhr***

---

Gemeinsam Raclette zu essen, ist eine wundervolle Art, den Abend miteinander zu verbringen. Wer Lust auf verschiedenen Raclette-Variationen hat, ist an diesem Abend herzlich Willkommen bei den Gastgeberinnen des FTV Märwil.

Nehmen Sie Platz und geniessen Sie unser Angebot... wir haben allerlei Gluschtiges für Sie bereitgestellt.

Die Turnerinnen freuen sich auf Ihren Besuch zusammen mit Ihrer Familie und Freunden.

FTV Märwil



# Unterhaltungen

Fr/Sa/So 4./5./6. Januar 2019

in der Mehrzweckhalle Hohenalber,  
Bussnang, unter dem Motto



Wir widmen uns der Donaurepublik mit romantischen Melodien wie etwa dem Duett "*Die ganze Welt ist himmelblau, wenn ich in Deine Augen schau*" von Robert Stolz oder dem "*Donauwalzer*" von Johann Strauss Sohn.

- ✓ Männerchor und Kleingruppe unter Leitung von Roberto Alfari
- ✓ Vorträge a cappella und mit Klavierbegleitung durch Emanuel Helg
- ✓ Theater: "*S neu Kunstwerk*"  
Lustspiel von Peter Schöbi, bearbeitet und gespielt von der Theatergruppe des MC Bussnang-Rothenhäusen unter der Regie von Franziska Widmer
- ✓ Feines Essen aus der Küche, Dessert-Verführungen und reichhaltige Tombola
- ✓ Akustikanlage für Gesang und Theater
- ✓ *Tanz* mit dem Thurtal-Express (Paul Gubler) am Samstagabend
- ✓ "*Treffpunkt-BAR*"  
am Freitag- und Samstagabend bis in die frühen Morgenstunden



**Freitag und Samstag, 4./5. Januar**

- Saalöffnung und Abendessen um ..... 18:30 Uhr
- Programmbeginn um ..... 20:00 Uhr

**Sonntag, 6. Januar**

- Saalöffnung und Mittagessen um ..... 11.30 Uhr
- Programmbeginn um ..... 13:00 Uhr

Eintritt pro Person CHF 16.-, mit Programm CHF 8.-, Jugendliche bis 16 Jahre gratis

[www.maennerchor-bussnang.ch](http://www.maennerchor-bussnang.ch)



## Chorkonzert in der evang. Kirche Bussnang

Der **Frauen- und Männerchor Ottoberg** gibt - im Turnus von zwei Jahren – am **Sonntag, 25. November 2018, 17.00 Uhr**, wieder ein Konzert in der **evang. Kirche Bussnang**. Unter dem Motto *«Music was my first love... und sie wird auch meine letzte sein»* – das Eröffnungslied von John Miles –, singt der Chor Lieder über die Liebe in allen Facetten.

Weitere Konzerte finden statt am Freitag, 23. November, um 19.30 Uhr in der Kirche Andwil/TG, und am Samstag, 24. November, um 19.30 Uhr in der Kirche Märstetten. Die musikalische Leitung hat Karin Bonderer, am Klavier begleitet Andrea Geiger, und durch den Abend führt Tobias Bonderer. – Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben.

*«Kommen Sie mit, wenn wir uns auf die Suche nach der Liebe machen. Wenn wir ihr als zartem Keim begegnen oder sie in voller Blüte bestaunen. Hören Sie hin, wie es klingt, wenn die Liebe uns zum Lachen bringt, und horchen Sie auf die Tränen, welche manchmal aus ihrem Scheitern hervorgehen.»* Mit diesen Worten von Tobias Bonderer, die der Konzert-Einladung im Programm zu entnehmen sind, wird die Bevölkerung herzlich zum Besuch des Konzertes eingeladen.

Der Frauen- und Männerchor freut sich auf Sie!

[www.fumchor-ottoberg.ch](http://www.fumchor-ottoberg.ch)

### FRAUEN- UND MÄNNECHOR OTTOBERG

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem

## KONZERT

*MUSIC WAS MY FIRST LOVE ...*

*... UND SIE WIRD AUCH MEINE LETZTE SEIN.*

Wir singen in der

Kirche Andwil/TG

Freitag, 23. November 2018, 19.30 Uhr

Kirche Märstetten

Samstag, 24. November 2018, 19.30 Uhr

evang. Kirche Bussnang

Sonntag, 25. November 2018, 17.00 Uhr

freie Kollekte

# Terminkalender für die Politische Gemeinde Bussnang

Dieser laufende Terminkalender steht allen Vereinen, Behörden und Privatpersonen im Gemeindegebiet zur Verfügung. Änderungen und Ergänzungen von Adressen und Terminen sind an nebenstehende Adresse zu richten.

PG Bussnang:  
Schulstrasse 1, 9565 Bussnang  
einwohnerkontrolle@bussnang.ch

Tel.-Nr.: 071 626 58 12  
Fax-Nr.: 071 626 58 11

November 18	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
01. Do.	Pro Senectute	Mittagstisch für Seniorinnen/Senioren	Rest. Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr
03. Sa.	Alterszentrum Bussnang	AZB-Färscht 2018	Alterszentrum Bussnang	09.30–17.00 Uhr
17./18. Sa./So.	Gemischter Chor Mettlen	Kirchenkonzerte		
19. Mo.	Politische Gemeinde Bussnang	Budget- Gemeindeversammlung	Turnhalle Mettlen	20.00 Uhr
22. Do.	Evang. Kirchgem. Bussnang-Leutmerken	Kirchgemeindeversammlung	evang. Kirche Bussnang	20.00 Uhr
23. Fr.	Musikgesellschaft «Helvetia» Mettlen	Fondueabend	Probelokal Mettlen	18.00 Uhr
29. Fr.	Primarschulgemeinde Lauchetal	Budget- Schulgemeindeversammlung	Schulhaus Zezikon	20.00 Uhr
Dezember 18	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
02. So.	Evang. Kirchgem. Bussnang-Leutmerken	Gottesdienst Pfarrinstallation v. Jann Flütisch	evang. Kirche Bussnang	10.00 Uhr / anschl. Apéro in der MZH Hohenalber
06. Do.	Pro Senectute	Mittagstisch für Seniorinnen/Senioren	Rest. Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr
07. Fr.	Gemischter Chor Mettlen	Chlauhöck		
22. Sa.	Bürgergemeinde	Christbaumverkauf	Musiklokal	
Januar 19	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
03. Do.	Pro Senectute	Mittagstisch für Seniorinnen/Senioren	Rest. Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr
04.-06. Fr.-So.	Männerchor Bussnang-Rothenhausen	Unterhaltungen	Mehrzweckhalle Hohenalber	Fr./Sa. 20.00 Uhr, So. 13.00 Uhr
Februar 19	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
07. Do.	Pro Senectute	Mittagstisch für Seniorinnen/Senioren	Rest. Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr
23. Sa.	Männerchor Schmidshof	Familienvorstellung	Schulhaus Zezikon	13.15 Uhr
23. Sa.	Männerchor Schmidshof	Abendunterhaltung	Schulhaus Zezikon	20.00 Uhr
28. Do.	Männerchor Schmidshof	Abendunterhaltung	Schulhaus Zezikon	20.00 Uhr



<b>März 19</b>	<b>Verein</b>	<b>Anlass</b>	<b>Ort</b>	<b>Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.</b>
02. Sa.	Männerchor Schmidshof	Abendunterhaltung	Schulhaus Zezikon	20.00 Uhr
21. Do.	PSG Regio Märwil	Schulgemeindeversammlung		
26. Di.	Primarschule Bussnang-Rothenhausen	ordentliche Schulgemeindeversammlung		
<b>Mai 19</b>	<b>Verein</b>	<b>Anlass</b>	<b>Ort</b>	<b>Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.</b>
13. Mo.	Politische Gemeinde Bussnang	Rechnungs-Gemeindeversammlung	Mehrzweckhalle Hohenalber	20.00 Uhr
<b>Juli 19</b>	<b>Verein</b>	<b>Anlass</b>	<b>Ort</b>	<b>Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.</b>
31. Mi.	Politische Gemeinde Bussnang	Bundesfeier 2019	offen	20.00 Uhr
<b>November 19</b>	<b>Verein</b>	<b>Anlass</b>	<b>Ort</b>	<b>Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.</b>
11. Mo.	Politische Gemeinde Bussnang	Budget-Gemeindeversammlung	Turnhalle Mettlen	20.00 Uhr





Soon and very soon!



[www.chormettlen.ch](http://www.chormettlen.ch)



## *Kirchenkonzerte 2018*

**Freitag, 16.11., 19:30 Uhr Kirche Wertbühl**

**Samstag, 17.11., 19:00 Uhr Kirche Märwil**

**Sonntag, 18.11., 17:00 Uhr evang. Kirche Schönholzerswilen**

**Eintritt frei – Kollekte für einen guten Zweck**

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen besinnlich den Advent einzusingen!

# AKTION STERNSINGEN 2019

SEGEN BRINGEN

-

SEGEN SEIN

Nach dem grossen Erfolg in den vergangenen Jahren möchten wir auch im 2019 für das Sternsinger Projekt „Missio – Kinder helfen Kindern“ in den Pfarreien Wertbühl und Schönholzerswilen unterwegs sein. Die kommende Sternsinger Aktion 2019 **„Wir gehören zusammen in Peru und weltweit!“** möchte auf die Situation von Menschen mit Behinderungen aufmerksam machen.

Ausgrenzung, Diskriminierung und keine Chance auf Förderung – das erleben viele Kinder mit Behinderung in armen Regionen Perus jeden Tag. Im Zentrum „Yancana Huasy“ erhalten diese Kinder Unterstützung und erfahren Fürsorge und Geborgenheit.

Die Religionsschüler der 4. Klasse von Yvonne Palmisano in Zusammenarbeit mit freiwilligen Firmlingen von Karin Steinbacher werden das Sternsingen 2019 umsetzen. Wir sind jedoch froh um jede Mitwirkung von Schülerinnen und Schülern ab der 2. Klasse. Die Konfessionszugehörigkeit spielt keine Rolle – Das Thema: »Wir gehören zusammen in Peru und weltweit!«-betrifft uns alle!

## Interessiert?

→ Bitte meldet euch direkt bei mir, damit ich alle weiteren Infos an euch weiterleiten kann.

## **Die Sternsinger sind am Sonntag 6. Januar 2019 zwischen 15.00 – 18.00 Uhr in Mettlen - Reuti - Wertbühl unterwegs.**

Falls Sie unbedingt einen Besuch der Sternsinger bei Ihnen zu Hause wünschen, melden Sie sich bitte bei Andrea Bissegger 077 / 433 86 62  
oder [andrea.bissegger@pastoralraum.ch](mailto:andrea.bissegger@pastoralraum.ch)

Nach einem alten Brauch werden auf Wunsch der Besitzer Häuser und Wohnungen gesegnet:

**„Guter Gott, begleite alle, die durch diese Türe ein- und ausgehen, mit deinem Segen. Halte deine schützende Hand über dieses Haus das ganze Jahr hindurch.“**

Als Zeichen wird mit einer Kreide die Jahreszahl und die



Buchstaben C+M+B auf den Türrahmen geschrieben. C - M - B steht für „Christus Mansionem Benedicat“ = Christus segne dieses Haus oder es wird auch als Anfangsbuchstaben der 3 Könige Caspar, Melchior und Balthasar gedeutet.

Wir freuen uns über viele strahlende Gesichter, welche bereit sind den sozialen Gedanken von „Missio – Kinder helfen Kindern“ mit zutragen.

Andrea Bissegger und Gisela Hollenstein



## *Sternsingen 2019*

*der katholischen und evangelischen  
Kirchgemeinden  
Bussnang-Leutmerken*

Schon bald werden die Sternsinger wieder in unseren Gemeinden unterwegs sein. Die ökumenischen Sternsinger überbringen nach alter Tradition Segenswünsche von Haus zu Haus und bereiten den Menschen damit Freude. Mit ihrer Sammelaktion unterstützen die Sternsinger-Kinder ein Projekt des Kinderhilfswerkes „Missio“.

Die diesjährige Aktion Sternsingen 2019 richtet ihren **Fokus auf Kinder mit Behinderungen in Peru**. Nach offiziellen Schätzungen haben 165 Millionen Kinder weltweit eine Behinderung. Besonders in Entwicklungs- und Schwellenländern ist der Alltag für diese Menschen nicht leicht. Oft leben sie in grosser Armut und werden nicht ihren Bedürfnissen entsprechend betreut.

*Liebe Kinder,*

*Wir freuen uns, wenn möglichst viele von Euch als Sternsinger ab der 2. Klasse dabei sind. Damit könnt Ihr wirklich etwas bewegen, indem Ihr Euch für benachteiligte Kinder einsetzt.*

*Liebe Jugendliche und Eltern,*

*Damit diese Aktion gelingen kann, sind wir auch auf Ihre Hilfe angewiesen. Wir freuen uns über Ihre Bereitschaft einzelne Sternsinger-Gruppen an einem Abend zu begleiten.*

**Die Sternsinger sind unterwegs  
am Freitag, 4.- und Samstag, 5. Januar, 2019  
von 17.00 bis 19.00 Uhr**

**Wir proben am: Samstag, 15. Dezember von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr**  
Im Säali unter der katholischen Kirche Bussnang

**Anmeldung bei: Monika Iten-Heim, Viaduktstrasse 10, 9565 Bussnang,  
071 622 71 79, E-Mail: [monika.iten@pastoralraum.ch](mailto:monika.iten@pastoralraum.ch)**

**Wir freuen uns auf viele Sternsinger.  
Monika Iten-Heim, Seelsorgemitarbeiterin, Bussnang  
Sandra Egger, Bussnang**



Möchten Sie an Weihnachten jemandem eine grosse Freude bereiten?

**100'900 Päckli, 500 Sammelstellen,  
33 Sattelschlepper, 7 Länder...  
...dies alles ist Aktion Weihnachtspäckli –  
machen Sie mit!**

Die Weihnachtspäckli aus der Schweiz lösen eine Dankbarkeit und Freude aus, die kaum in Worte zu fassen sind. Neben dem wertvollen Inhalt bringen die Geschenke Hoffnung zu Tausenden von Empfängern. Für Menschen, die unter dem Existenzminimum leben, für Kranke, Behinderte, Einsame und für Menschen am Rande der Gesellschaft haben sie unbezahlbaren Wert. Und nicht zuletzt sind die Päckli ein Zeichen der Nächstenliebe.

**Von Sonntag, 11. bis Dienstag, 20. November 2018**

können Sie ihr Weihnachtspäckli an folgenden Sammelstellen abgeben:

Bussnang: Familie Iten-Heim, Viaduktstrasse 10

Lanternswil: Bäckerei Lehmann

Leutmerken: das katholische Pfarreiheim ist geöffnet

Amlikon: Dorfladen, Wilerstrasse 9

Mettlen: Familie Zbinden, Märwilerstrasse 4

Wertbühl: Familie Steinbacher, Wertbühl 17

Vielen Dank wenn Sie sich an die vorgegebenen Artikel halten. Nur so kommen die Päckli ohne Probleme durch den Zoll und können einfach und gerecht verteilt werden. (für Erwachsene oder Kinder – Flyer mit geeigneten Artikeln liegen in den Kirchen auf oder schauen Sie unter [www.weihnachtspackli.ch](http://www.weihnachtspackli.ch) nach)

Ein herzliches Dankeschön und fröhliche Weihnachten. Kinder aus bedürftigen Familien, Behinderte, Alleinstehende aus der Ukraine, Bulgarien, Moldawien, Rumänien, Albanien und Weissrussland.



# Weihnachtsbasteln 2018

## Liebe Kinder

Wir möchten Euch dieses Jahr zum ersten Weihnachtsgeschenkebasteln einladen. Dazu haben wir uns einige schöne Sachen für Eure Lieben überlegt!

Mit Unterstützung von weiteren kreativen Frauen aus der Umgebung gestalten wir mit Euch gemeinsam die Geschenke.

Auf Eure Anmeldung freuen sich:

Luzia Mettler, Magdalena Belz und Jeannette Bolz



**Wo:** > Pfarreiheim Leutmerken

**Datum :** > Samstag, 17. November 2018 oder  
> Samstag, 24. November 2018

**Zeit** > 13.30-16.00

**Kosten:** > Fr. 20.- pro Kind (Zvieri und Getränk inkl.)

**Alter:** > Kinder ab der ersten Klasse

**Mitbringen:** > 1 Gelte/Zaine oder Klappbox für den Transport der Bastelarbeiten,  
alte Kleider

**Anmelden:** > bis Freitag, 2. November 2018 bei:

Jeannette Bolz Tel. 071 650 00 93

E-Mail: jeannette.bolz@gmx.net

### Anmeldung

---

Name:

Ort:

Telefon:

Klasse:

- Samstag: 17. November 2018
- Samstag: 24. November 2018

Bitte passendes Datum ankreuzen





## Entdeckungen im Land des Glaubens. Spur 8: Ein Gemeindegemeinschaft

**7. Feb. bis 16. Mai 2019, acht Donnerstage, 19.30–21.30 Uhr,  
Abschlussgottesdienst am 16. Mai 2019, 19.30 Uhr**

Der katholische Pastoralraum Nollen-Lauchetal-Thur und die evangelische Kirchgemeinde Schönholzerswilen laden im ersten Halbjahr 2019 zum Gemeindegemeinschaft «Spur 8: Entdeckungen im Land des Glaubens» ein. Dabei geht es darum, den Grundfragen des Glaubens auf die Spur zu kommen.

An sieben Donnerstagsabenden zwischen 7. Februar und 2. Mai 2019 werden grundlegende Glaubens- und Lebensfragen behandelt. Kleine Gesprächsgruppen bieten Gelegenheit zur Diskussion. Aber auch Schweigen ist erlaubt.

Ein feierlicher Abschlussgottesdienst mit anschliessendem Abschlussfest am 16. Mai 2019 steht am Ende des Gemeindegemeinschafts.

Die einzelnen Abende bauen wie Schritte eines Weges aufeinander auf. Darum ist es sinnvoll, an allen Abenden teilzunehmen. Es ist jedoch auch möglich, zu einem «Schnupperabend» einfach mal reinzuschauen.

Das Gemeindegemeinschaft hilft, das eigene Verhältnis zum christlichen Glauben neu zu überdenken. Es bietet verständliche Informationen über das Christsein und praktische Zugänge zum Glauben. Niemand soll bedrängt oder kirchlich vereinnahmt werden, sondern Lebens- und Glaubenshilfe erhalten.

Herzlich willkommen sind alle, die das Christsein von einer neuen Seite erfahren möchten, aber auch die, denen der christliche Glauben bisher fremd blieb und die es interessiert, was Christen glauben und wie man Gott erfahren kann, obwohl die Kirche für sie vielleicht nicht viel Bedeutung hat.

Zu Entdeckungen im Land des Glaubens eingeladen sind auch diejenigen, die Fragen zum christlichen Glauben haben oder nicht mehr glauben können, weil sie Schweres erlebt haben.

Die Teilnahme am Seminar ist kostenlos und verpflichtet zu nichts.

Das Gemeindegemeinschaft dauert jeweils von **19.30-21.30 Uhr** und findet an folgenden Daten und Orten statt: **7. Feb.** (Pfarreiheim Wertbühl), **21. Feb.** (Begegnungsraum Schönholzerswilen), **7. März** (Pfarreiheim Wertbühl), **21. März** (Begegnungsraum Schönholzerswilen), **4. April** (Pfarreiheim Wertbühl), **25. April** (Begegnungsraum Schönholzerswilen), **2. Mai** (Pfarreiheim Wertbühl). Am **16. Mai 2019** startet der **Abschlussgottesdienst** in der evang. Kirche Schönholzerswilen **um 19.30 Uhr**.

Das Seminar wird von Seelsorgemitarbeiterin Andrea Bissegger, Pfr. Marcel Ruepp und Pfarrehepaar Johannes und Regine Hug geleitet und von einem Mitarbeiterteam unterstützt.

**Anmeldungen** nimmt der kath. Pastoralraum Nollen-Lauchetal-Thur oder das evang. Pfarramt Schönholzerswilen **gern bis am 25. Januar 2019** entgegen (Pfarreibüro Wertbühl 19, 8575 Istighofen, [andrea.bissegger@pastoralraum.ch](mailto:andrea.bissegger@pastoralraum.ch) oder Evang. Pfarramt, Mettlenstr. 12, 8577 Schönholzerswilen oder [mail: johannes.hug@kirche-schoenholzerswilen.ch](mailto:johannes.hug@kirche-schoenholzerswilen.ch)). Wer zuerst einmal in das Gemeindegemeinschaft hineinschnuppern möchte, kann sich **auch am ersten Abend am 7. Februar 2019** anmelden.

**Flyer zum Gemeindegemeinschaft Spur 8** finden Sie in den Kirchen des Pastoralraums Nollen-Lauchetal-Thur und in der evang. Kirche Schönholzerswilen oder erhalten Sie auf Wunsch bei den Pfarrämtern.



## 60-Plus- Programm

**Die 60-Plus-Treffen** sind offen für alle interessierten Senioren ab 60 Jahren. Sie haben zum Ziel, die Gemeinschaft sowie die innere und äussere Lebensqualität im 3. Lebensabschnitt zu fördern.

**Die 60-Plus-Treffen** finden nachmittags **neu ab 14.00 Uhr** im Begegnungsraum der Evang. Kirchgemeinde Schönholzerswilen statt und schliessen gegen 16.30 Uhr.

**Die 60-Plus-Treffen** werden von einem Kern-Team organisiert.

Die Verantwortlichen freuen sich über Vorschläge, Rückmeldungen, Fragen und Anfragen zu Mitfahrgelegenheiten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen: Margrit Ziegler, Unterleutenegg, 071 633 16 06, Hannelore Mock, Wuppenau, 071 944 30 45, Anna Meier, Schönholzerswilen, 071 633 20 80, Pfarrehepaar Hug, Schönholzerswilen, 071 633 13 08

### Freitag, 23. Nov. 2018: Eingeladen zur Hochzeit in China

Die Einladung zur Hochzeit in China kam für **Margrit und Hans Ewald** sehr überraschend. Simon der „Göttibueb“ von Margrit wollte in Taiyuan seine Yinhan heiraten. Simon, Yinhan und ihr Vater stellten für die aus der Schweiz angereisten Hochzeitsgäste eine interessante Reise durch die Provinz Shanxi (Nord - China) und Peking zusammen. In der Mitte der Reise wurde in Taiyuan (Hauptstadt der Provinz Shanxi) die Hochzeit gefeiert. Die vertonte Präsentation besteht aus Bildern und Videosequenzen.



### Freitag, 14. Dez. 2018, 14.00 Uhr, Mehrzweckhalle Schönholzerswilen

**Seniorenweihnachtsfeier** mit Primarschüler/innen aus Schönholzerswilen, Vorweihnachtlichem, Besinnung, Liedern und Pfarrehepaar Johannes und Regine Hug



### Freitag, 25. Jan. 2019: Peter Keller: Mundart-Geschichten

Peter Keller wird einige Mundart-Geschichten des in Mattwil aufgewachsenen Dr. Ernst Nägeli vorlesen aus seinem Buch „Tuusig Aamer Kartüüser“. Ernst Nägeli war Feuilleton-Redaktor der Thurgauer Zeitung und schrieb die Geschichten in seinem urchigen Mittelthurgauer Dialekt. Dieser ist dem Dialekt von Peter Keller ganz ähnlich, ist er doch im Nachbardorf Birwinken aufgewachsen. Die Geschichten streifen unter anderem auch Schönholzerswilen.



### Freitag, 22. Feb. 2019: Im Schatten des Leuchtenden Pfades –

#### Hoffnung für Kinder in einer vom Terrorismus gezeichneten Region Südamerikas

Vor 25 Jahren versetzte die Terror-Organisation „Der Leuchtende Pfad“ Peru in Angst und Schrecken. In der Provinzhauptstadt Huanta wüteten die Guerilleros besonders. Traumatisierte Eltern und verwaahlte Kinder sind die Folge. Um der Bevölkerung zu helfen, gründete das Kinderwerk Lima dort vor acht Jahren die Johannes-Gutenberg-Schule. Carole Huber arbeitete fast sechs Jahre fürs Kinderwerk Lima in Peru und besuchte Huanta regelmässig. Sie erzählt uns, welche Auswirkungen der Terrorismus bis heute hat und wie die Schule Kindern und ihren Familien hilft.



### Freitag, 29. März 2019: Ein Lebensbericht von Ursi Ewald

Im Gespräch mit Heini Nigg wird **Ursi Ewald**, Hosenruck, aus ihrem spannenden Leben erzählen. Sie blickt zurück auf ihre Erlebnisse mit Menschen und Gott, auf viele wertvolle Momente und auch auf verschiedene Zeiten in der Kirchgemeinde. Lassen wir uns mitnehmen auf eine interessante Lebensreise durch unterschiedliche Zeiten, Situationen und Ereignisse, auf ein von unserem Gott begleitetes Leben.





# • KRIPPENSPIEL •

• 9. DEZEMBER 2018 •

UM 10.00 UHR

• IN DER EVANG. KIRCHE BUSSNANG •

FÜR KINDER AB DREI JAHREN BIS ZUR 3. OBERSTUFE



## Probedaten:

Samstag, 24. November 2018

Samstag, 1. Dezember 2018

Samstag, 8. Dezember 2018

Jeweils von 10.00 bis 11.30 Uhr  
in der Evang. Kirche Bussnang.

Anmeldeschluss: 15. November 2018

NAME: \_\_\_\_\_

VORNAME: \_\_\_\_\_

ADRESSE: \_\_\_\_\_

TELEFON: \_\_\_\_\_

EMAIL: \_\_\_\_\_

ALTER: \_\_\_\_\_

UNTERSCHRIFT DER ELTERN: \_\_\_\_\_

## Anmeldung und Kontakt:

Coni Steinbacher | Laagasse 3 | 9565 Rothenhausen

Natel: 071 620 20 55 | coni-knueppel@bluewin.ch





---

Kinder- und Familienangebote  
im Pastoralraum  
Nollen – Lauchtetal - Thur

---

## «Eltern als Reisebegleiter»

Wie können wir unsere Kinder auf  
ihrem Weg stärken?



**Referentin:**  
**Christina Kind -**  
**Brunschwiler**  
Supervisorin aus  
Weinfeldern

**Der Eintritt ist frei,**  
Eine Anmeldung ist  
nicht erforderlich

*Bildquelle:www.unsplash.com*

**Vortragsabend im kath. Pfarreisaal Bussnang**

**Mittwoch, 21. November 2018, 19.30 – 20.45 Uhr,**  
anschliessend Zeit zum «zämä stoh - und plaudern»



## «Eltern als Reisebegleiter»

### Wie können wir unsere Kinder auf ihrem Weg stärken?

Kinder erkunden die Welt mit leuchtenden Augen! Das braucht Vertrauen, Mut - und Trost, wenn etwas misslingt. All das gibt es bei den Eltern und Erziehungsberechtigten.

Für Kinder ist eine gute Basis wichtig um ins Leben zu starten. Für die Eltern ist die Begleitung eine schöne und anspruchsvolle Aufgabe. Das braucht Vertrauen; in die Kinder und ins Leben.

Als Eltern möchten wir gerne gelassene und aufmerksame Begleiter sein. Das gelingt uns mal mehr und mal weniger. Je besser wir dabei auf uns und unsere eigenen Grenzen achten, umso verlässlicher und stärker sind wir in der Begleitung der Kinder. Bereit, die Welt und den Weg des Glaubens gemeinsam zu entdecken?

Wir laden Sie herzlich ein, sich auszutauschen, fachliche Inputs und praktische Anregungen zu hören und neue Energie zu tanken für das ElternSein.

**Eine Anmeldung ist nicht nötig - der Eintritt ist frei!**

Für Fragen oder weitere Auskünfte:

Seelsorgemitarbeiterin Andrea Bissegger-Egger, Mettlen  
andrea.bissegger@pastoralraum.ch oder Tel 077 433 86 62.

*Wir freuen uns darauf,  
Kinderfeierteam und Seelsorgeteam*



# Singabend

Dienstag, 23. Oktober 2018

Donnerstag, 17. Januar 2019

19.30 Uhr in der evang. Kirche Bussnang

Offenes Singen zum gemeinsamen  
Erlernen einiger Lieder aus dem  
Rückenwind. **ALLE** sind herzlich  
eingeladen.



Kontaktperson:  
Kathrin Krattiger  
078 956 04 86





# SENIOREN WINTERPROGRAMM 2018/19

- Montag, 5. November 2018**  
14.00 Uhr im Alterszentrum in Bussnang.  
„Zeitfrauen Arbon: Das Leben in der Stadt um 1920“
- Montag, 3. Dezember 2018**  
14.00 Uhr im kath. Pfarreiheim in Leutmerken.  
Adventsnachmittag.
- Montag, 7. Januar 2019**  
14.00 Uhr im Alterszentrum in Bussnang.  
Durch die Negev-Wüste ans Rote Meer.  
Bildervortrag von H.+E. Nater, Hosenruck.
- Montag, 4. Februar 2019**  
14.00 Uhr im kath. Pfarreiheim in Leutmerken.  
Fröhliche Unterhaltung mit dem Lehrermüsigli  
aus Bütschwil.
- Montag, 4. März 2019**  
14.00 Uhr im Alterszentrum in Bussnang.  
Mit der Postkutsche vom Toggenburg nach Airolo.  
Filmvortrag mit Sandro Scherrer, Dietfurt.
- Montag, 1. April 2019**  
14.00 Uhr im kath. Pfarreiheim in Leutmerken.  
Armenien, das älteste christliche Land.  
Bildervortrag von Pfarrer P.Keller.

**Kontaktperson Seniorenteam:**

Frau Helene Hutterli | Carl-Haselbachstrasse 4 | 8514 Amlikon-Bissegg  
Telefon 071 651 17 13 | helene.hutterli@evang-bussnang-leutmerken.ch

Evangelische  
Kirchgemeinde  
Bussnang-Leutmerker



## Gemeinsam macht es mehr Spass!

Unsere Freiwilligen besuchen und begleiten ältere daheimlebende Menschen.



Ob vorlesen, etwas plaudern, gemeinsam spazieren, einkaufen oder etwas unternehmen - gemeinsam ist es schöner und leichter.

Bei Interesse oder Fragen freue ich mich von Ihnen zu hören:

Melanie Böhler

Schweizerisches Rotes Kreuz, Kanton Thurgau

Besuchs- und Begleitdienst

Tel.: 071 622 8829



Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Thurgau





## Praxis Vanasara – Energetische Körperaufrichtung

Sybille Schafflützel & Franco Clerici

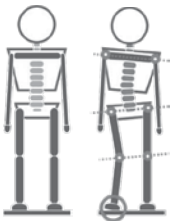


## Für mehr Lebensqualität, Vitalität und Freude

### Über 90% der Menschen weisen eine Fehlhaltung auf.

Häufig sind eine verkrümmte Wirbelsäule sowie eine scheinbare Beinlängendifferenz direkte Folgen eines Beckenschiefstandes und ebenfalls die Ursache von **Kopfschmerzen, Nacken-/Schulter-Verspannungen, Bandscheibenvorfall, Hexenschuss, Knie-/ Gelenk-Probleme, Fehlhaltung und vielem mehr ...**

Die Energetische Körperaufrichtung ist eine erfolgreiche Methode für Menschen, die eine alternative, tiefwirkende und schonende Lösung suchen.



### Wir haben uns mit der Schiefe unseres Körpers arrangiert

Je früher das Gleichgewicht wieder hergestellt wird, desto geringer sind die Folgeerscheinungen der Fehlhaltung. Gleichgewicht und Koordinationsfähigkeit sind erhöht, was zu besseren Ergebnissen in Sport, Arbeit und Alltag führt. Sportverletzungen reduzieren sich.

**Schmerzgeplagte Menschen erleben oft ein völlig neues Lebensgefühl.**

### Wie aufrecht gehen Sie durchs Leben?

Ein Blick auf Ihre Alltagsschuhe (Sohlen) kann einen ersten Hinweis geben und zeigt Ihnen wie Sie im Leben stehen.

Normalerweise sollte die Lauffläche des linken, sowie des rechten Schuhs gleichmässig abgenutzt sein.



### Ein paar Beispiele aus unserer Praxis:

#### Aufnahme der Haltung (Skoliose)



vor der 1. Behandlung

nach der 2. Behandlung

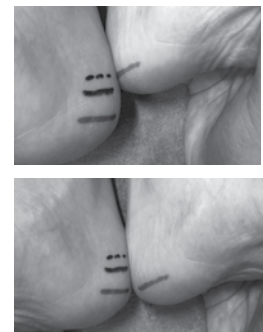
#### Messung der axialen Verdrehung



vor und nach der 1. Behandlung

vor und nach der 1. Behandlung

#### Beinlängendifferenz



vor und nach der 1. Behandlung

### **Bewährte Heilmethode für Mensch & Tier - Es ist nie zu früh und nie zu spät für mehr Wohlbefinden!**

Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Webseite: [www.vanasara.ch](http://www.vanasara.ch). Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung (09:00 – 13:30 Uhr). Wir freuen uns auf Ihrer Kontaktaufnahme.

Praxis Vanasara, Im Wingert 8, 9517 Mettlen, 071 366 07 00, [vanasara@bluewin.ch](mailto:vanasara@bluewin.ch), [www.vanasara.ch](http://www.vanasara.ch)



# Alte Metzgerei

Restaurant 9517 Mettlen

## METZGERE



*31. Okt. bis 4. Nov.*

*28. Nov. bis 2. Dez.*

*Auf Ihren Besuch freuen sich*

*Elisabeth und Team*

Telefon 071 630 00 04  
info@altepost-mettlen.ch



Restaurant Wertbühl  
**TRAUBE**  
Wertbühl 17 / 8575 Istighofen



**Metzgete**  
in der Traube Wertbühl



**31. Oktober – 03. November 2018**

**Warme Küche an der Metzgete von:**

Mittwoch bis Freitag: 11.30 – 13:30 / 17:30 – 21.00 Uhr

Samstag: 11.30 – 21.00 Uhr

**Sonntag 04.11.2018 ist unser Restaurant geschlossen**

**Auf Ihren Besuch an der Metzgete freuen wir uns!  
Daniel & Sabrina Baumann-Axt und Team**

**Öffnungszeiten:**

Mo & Di	Ruhetag
Mittwoch	09.00 – 14.00 Uhr / 17.00 – 23.30 Uhr
Do. & Fr.	11.00 – 14.00 Uhr / 17.00 – 23.30 Uhr
Samstag	09.00 – 23.30 Uhr
Sonntag	09.00 – 21.00 Uhr

Kontakt unter Telefon 071 633 14 94  
[www.traubewertbuehl.ch](http://www.traubewertbuehl.ch)



Liebe Freunde, Verwandte und Gäste

Nun ist es also soweit, der Winter rückt näher und damit das Ende des Jahres und unsere Zeit hier oben in der Traube.

Wir möchten uns bei allen für die vergangenen Jahre bedanken. Die vielen schönen Erlebnisse mit Euch, die Treue die Ihr uns entgegen gebracht habt und die letzten Wochen welche wir noch mit Euch verbringen dürfen.

Zum Ende des Jahres haben wir dann doch noch etwas vorbereitet:

**Am 30. Dezember werden wir zu letzten mal regulär offen haben,** an diesem Tag geben wir auf jede Konsumation 10%, die Küche ist offen von 9:00-21:00, danach freuen wir uns noch gemütlich mit Euch zusammen zu Sitzen.

Und zu guter Letzt haben wir für Euch am 31. Dezember einen schönen Silvesterabend geplant. Um 18:30 Uhr empfangen wir Euch zum Aperero bei uns und verwöhnen Euch danach mit unserem letzten Silvestermenü, bis wir um 24 Uhr die Korken knallen lassen und Euch einladen zum definitiv letzten Trunk mit uns und wir zusammen ins neue Jahr feiern können. „Es darf gerne spät werden“

*Reservieren Sie sich schon jetzt einen Tisch für den Silvester-Abend bei uns in der Traube  
071 633 14 94 oder per Mail an [info@traubewertbuehl.ch](mailto:info@traubewertbuehl.ch).*

Wir freuen uns auf die letzten Wochen mit Euch und wünschen allen nur das Beste.

Dani, Sabrina und das Trauben-Team

[www.traubewertbuehl.ch](http://www.traubewertbuehl.ch)





## Silvester Menü 2018/2019

Gruss aus der Küche

\*\*\*

Weissweincremesuppe mit Rahmhaube und Croutons

\*\*\*

Nüsslisalat mit Orangendressing  
Granatapfel / Speckchip / Orangenfilet

**oder Vegetarisch**

Nüsslisalat mit Orangendressing  
Granatapfel / Orangenfilet

\*\*\*

Kalbscarree am Stück mit Morchel Sauce  
Kartoffel-Kürbisgratin und glasiertes Gemüse

**oder Vegetarisch**

Ricotta-Zitronenbonbon auf Kürbissauce und Kräutern

\*\*\*

Dessert usem Chischtli zum Bicke

\*\*\*

Prosecco und Gebäck

\*

**Menü mit Fleisch: 85.- / Menü Vegetarisch: 69.-**

Auf Ihren Besuch freuen sich

Daniel & Sabrina Baumann und das ganze Trauben Team



## Weg vom «Schreckgespenst»

**Vor einem Jahr hat Alzheimer Thurgau acht Demenz-Anlaufstellen im ganzen Kanton eröffnet – eine davon in Weinfelden. Die Verantwortlichen ziehen eine positive Bilanz, machen aber gleichzeitig Potenzial aus. Es brauche mehr Gelassenheit.**

In der Bevölkerung bestehe ein grosses Bedürfnis nach Informationen rund um Demenz. Das habe sich im vergangenen Jahr bestätigt, sagt Sophie Fritsche, Geschäftsleiterin von Alzheimer Thurgau. Der Verein hat im Sommer 2017 seine Aktivitäten verstärkt und eine Vielzahl von Informationsanlässen und Angeboten für Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen lanciert. «Die Angebote sind jeweils schnell ausgebucht.»

### **Beratung ist kostenlos**

Fritsche stellt aber auch fest, dass Zurückhaltung herrscht, wenn es darum geht, persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. So gebe es in den acht Demenz-Anlaufstellen, die Alzheimer Thurgau vor einem Jahr zusammen mit Pro Senectute eröffnet hat, noch Potenzial. Maria Petersen leitet die Anlaufstelle an der Rathausstrasse 17 in Weinfelden. Kostenlos berät die diplomierte Sozialarbeiterin darin Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Bei Bedarf vermittelt sie den Kontakt zu weiteren Fachpersonen.

### **Netzwerk weiter ausbauen**

Sie habe im letzten Jahr regelmässig Beratungen zum Thema Demenz durchgeführt. Nach wie vor werde Demenz in der Öffentlichkeit aber als «Schreckgespenst» dargestellt. Das habe oft zur Folge, dass Demenz von Betroffenen und ihrem Umfeld verdrängt und nicht professionell angegangen werde. Maria Petersen hofft, dass sich die Demenz-Anlaufstellen in Zukunft noch stärker als erster Ansprechpartner etablieren. Zudem soll die Zusammenarbeit mit Ärzten und weiteren Fachstellen, die im vergangenen Jahr bereits gut angelaufen sei, intensiviert werden.

*Gesprächstermine in den Demenz-Anlaufstellen können via Telefon oder E-Mail vereinbart werden: 071 626 55 44, [anlaufstellen@alz.ch](mailto:anlaufstellen@alz.ch)*

### **Alzheimer Thurgau baut Angebot aus**

Der Verein Alzheimer Thurgau setzt sich für die Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen ein. Im Vordergrund stehen Information und Beratung in den acht Anlaufstellen Amriswil, Arbon, Diessenhofen, Frauenfeld, Kreuzlingen, Münchwilen, Romanshorn und Weinfelden. Daneben gibt es laufend neue Angebote: Im September starten das Angehörigenseminar «EduKation» sowie der Kurs «Aufgeweckte Kunstgeschichten». Weitere Informationen erhält man unter [www.alz.ch/tg](http://www.alz.ch/tg) oder bei Sophie Fritsche, Geschäftsleiterin von Alzheimer Thurgau: 052 721 32 54, [info.tg@alz.ch](mailto:info.tg@alz.ch).

**Bildlegende:**

*Maria Petersen hofft, dass sie in Zukunft noch mehr Betroffene und Angehörige in der Demenz-Anlaufstelle in Weinfelden unterstützen kann.*

Für weitere Informationen:

Alzheimer Thurgau  
Sophie Fritsche  
Geschäftsleiterin  
Bankplatz 5  
CH-8500 Frauenfeld  
Telefon 052 721 32 54  
[info.tg@alz.ch](mailto:info.tg@alz.ch)  
[www.alz.ch/tg](http://www.alz.ch/tg)



Wir danken herzlich für die Spenden

**zum Andenken an:**

- Gertrud Hess-Häni
- Brigitte Iselin, Wäldi
- Elsa Möckli-Schär, Raperswilen
- 

**Unsere weiteren Dienstleistungen**

<b>Mahlzeitendienst:</b>	vollwertige, warme Mahlzeit ins Haus geliefert, Mo – Sa oder an einzelnen Tagen
Anmeldung:	Doris Petermann, Tel. 071 657 18 68 oder E-Mail: <a href="mailto:mahlzeitendienst@spitex-tsr.ch">mahlzeitendienst@spitex-tsr.ch</a>
<b>Rotkreuzfahrdienst:</b>	für Arzt- oder Therapiebesuche
Anmeldung:	Anfrage <i>mindestens zwei Tage</i> im Voraus Ursula Gremlich, Tel. 071 657 18 11 oder E-Mail: <a href="mailto:fahrdienst@spitex-tsr.ch">fahrdienst@spitex-tsr.ch</a>

Spitex Thur-Seerücken

## «quizzlen und gewinnen»

### Glücksspielsucht-Prävention

---

**Weinfelden, 24. August 2018 – Online Glücksspiele üben eine grosse Faszination auf Jugendliche aus. Mit einem Online-Wettbewerb fordert die Perspektive Thurgau junge Menschen auf, ihr Wissen rund um Glücksspiele und deren Risiken zu testen. 14- bis 18-Jährige können teilnehmen und einen Sportgeschäftsgutschein im Wert von CHF 120.00 gewinnen.**

Die nationale Kampagne zur Sensibilisierung für Spielsucht bei Sportwetten startet kommendes Wochenende bei den Super League-Spielen. Dabei wird mit Köbi Kuhn und der Unterstützung diverser Fussballclubs in Fussballstadien mit Videoclips auf Risiken eines problematischen Verhaltens bei Sportwetten aufmerksam gemacht (siehe dazu beiliegenden Medienmitteilung mit Sperrfrist bis Montag, 27. August 2018, 06.00 Uhr). Gleichzeitig zum nationalen Kampagnenstart findet im Kanton Thurgau vom 27. August bis zum 30. November 2018 ein Glücksspielwettbewerb für Jugendliche statt.

#### Wettbewerb mit Quiz

Beim Online Glücksspiel Wettbewerb können die Schülerinnen und Schüler auf spielerische Weise ihr Wissen zum Thema Glücksspiele und Glücksspielsucht testen und einen von fünf Gutscheinen eines Thurgauer Sportgeschäftes im Wert von je CHF 120.00 gewinnen. Teilnehmen können Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren. Ziel des Wettbewerbs ist die Sensibilisierung von jungen Menschen auf die Gefahren des Glücksspiels und insbesondere des Online Gambings. Über den Wettbewerb wird via Schulen und soziale Netzwerke informiert. Die neuen Unterrichtseinheiten zum Thema Glücksspiel von «freelance» (siehe Infobox), bieten den Lehrpersonen die ideale Grundlage für den Unterricht.

#### Informationen zum Wettbewerbsquiz

Der Online Glücksspiel Wettbewerb findet ausschliesslich im Kanton Thurgau statt. Ziel ist es, Jugendliche für die Risiken von Glücksspielen zu sensibilisieren, da diese besonders anfällig für fehlerbehaftete Einstellungs- und Wahrnehmungsprozesse sind. Mögliche Geldgewinne stellen einen erheblichen Spielanreiz dar und sie glauben häufiger als Erwachsene an funktionierende Spielsysteme, wobei die eigenen Fähigkeiten häufig überschätzt werden. Die Suche nach hochgradig stimulierenden oder unmittelbar belohnenden Handlungen ist typisch für das Jugendalter und veranlasst Jugendliche eher Risiken einzugehen.

Der Wettbewerb soll mit animierten Ton- und Lichteffekten, welche an Glücksspiele erinnern, zur Teilnahme motivieren und dabei gleichzeitig den kritischen Umgang mit Glücksspielen fördern, sowie die Gefahren eines problematischen Glücksspiels aufzeigen.

Die Sensibilisierungsaktion wird über den Spielsuchtfonds des Kantons Thurgau finanziert und durch die Perspektive Thurgau umgesetzt.

Hier geht's zum Wettbewerb: [www.gluecksspielquiz-tg.ch](http://www.gluecksspielquiz-tg.ch)





**Perspektive  
Thurgau**

Damit sind Sie gut beraten

#### **Informationen «freelance»**

Die Kantone AR, GR, SG, SH, TG, NW, ZG, ZH sowie das Fürstentum Liechtenstein haben sich 2006 zusammengetan und das Präventionsprogramm «freelance» lanciert. Es richtet sich an Lehrpersonen der Sekundarstufe I und der entsprechenden Gymnasialklassen, indem es ihnen flexibel einsetzbare Lernmaterialien zu den Themen Tabak, Alkohol und Cannabis sowie digitale Medien zur Verfügung stellt.

Im Frühling 2016 erhielt «freelance» einen Preis der Internationalen Bodensee-Konferenz (IBK).

Im Kanton Thurgau wird das Projekt über den Alkoholzehntel finanziert und durch die Perspektive Thurgau umgesetzt. «freelance» ist zudem Teil des Tabakpräventionsprogramm des Kantons Thurgau.

Perspektive Thurgau, Martina Dumelin, Projektleitung «freelance»

[www.be-freelance.net](http://www.be-freelance.net)

#### **Informationen zur nationale Sensibilisierungskampagne mit Köbi Kuhn**

Die Sensibilisierungskampagne ist Teil des Programms zur Glücksspielsuchtprävention, welches Sucht Schweiz und die Perspektive Thurgau im Auftrag von 16 Deutschschweizer Kantonen (AG, BE, BL, BS, LU, NW, OW, SO, UR, ZG, AI, AR, GL, GR, SG, TG) durchführen.

Weitere Informationen zur Kampagne befinden sich ab dem 27. August auf der Webseite [www.sos-spielsucht.ch](http://www.sos-spielsucht.ch). Die zugehörige Medienmitteilung wurde am 23.08.2018 an die nationalen Medienhäuser mit Sperrfrist verschickt und liegt diesem Informationsschreiben bei.

#### **Weitere Informationen**

Perspektive Thurgau

Livia Staub, Projektleiterin interkantonale Glücksspielsuchtprävention Ostschweiz

Schützenstrasse 15, 8570 Weinfelden

Tel. +41 (0) 626 02 02

[l.staub@perspektive-tg.ch](mailto:l.staub@perspektive-tg.ch)

[www.perspektive-tg.ch](http://www.perspektive-tg.ch)

[www.perspektive-tg.ch/gesundheitsfoerderung-und-praevention/gluecksspiel/](http://www.perspektive-tg.ch/gesundheitsfoerderung-und-praevention/gluecksspiel/)

#### **Bildmaterial**

- Banner\_Online\_gluecksspiel\_Quiz.jpg.

#### **Medienkontakt**

Perspektive Thurgau

Schützenstrasse 15

8570 Weinfelden

[www.perspektive-tg.ch](http://www.perspektive-tg.ch)

Irma Scheiwiller, Beauftragte Kommunikation

[i.scheiwiller@perspektive-tg.ch](mailto:i.scheiwiller@perspektive-tg.ch)

Telefon 071 626 02 04



## Mehr Bewegung – weniger Arthrose

### Aquagymnastik und Yoga Kurse der Rheumaliga Thurgau in Weinfelden

**Aquawell Jogging** ist eine Kombination aus Laufen im Wasser (Deep Water Running) und Wassergymnastik im schwimmtiefen Wasser. Sowohl Untrainierte als auch Sportler bewegen sich gelenkschonend mit Hilfe einer speziellen Weste schwebend im Schwimmbecken und fördern dabei alle Konditionsfaktoren. Mit leicht zu erlernenden Übungen und Schrittformen können die wichtigsten Muskelgruppen gezielt gegen den Wasserwiderstand gekräftigt und ein effizientes Herz-Kreislauftraining absolviert werden.

**Aquawell** ist ein besonders gelenkschonendes Kraft, Ausdauer, und Koordinations-Training. Das Herz-Kreislaufsystem wird gestärkt und die Beweglichkeit gefördert. Die Wassergymnastik findet im brusttiefen Wasser statt und ist auch für NichtschwimmerInnen geeignet. Das 32° warme Wasser schenkt Wohlbefinden und Entspannung.

### Kurse im November in Weinfelden

- Aquajogging** : Samstag, 7.30 / 8.15 Uhr, Hallenbad Weinfelden  
**Aquawell** : Samstag, 7.30 / 8.10 / 8.50 / 9.25 Uhr, Hallenbad Weinfelden  
**Yoga Sana Kurs** : Dienstag, 18.00 Uhr, Fitnessraum, Tälligstr.13  
**Qi Gong** : Montag, 15.00 Uhr, Gymnastikraum, Tälligstr.13  
**Tai Chi** : Mittwoch, 09.30 Uhr, Gymnastikraum, Tälligstr.13  
**Rückentraining** : Mittwoch, 18.45 Uhr und Donnerstag, 25.Okt., 17.30 Uhr,  
Turnhalle Vivala

Es besteht die Möglichkeit eine Schnupperlektion zu besuchen. Die Kurse sind fortlaufend.

Probieren Sie es aus!

### Auskunft, Kursprogramm und Anmeldung unter:

Rheumaliga Thurgau [www.rheumaliga.ch/tg/kurse](http://www.rheumaliga.ch/tg/kurse)  
8280 Kreuzlingen - Holzäckerlstr.11b - Telefon 071 688 53 67







## Wärmepumpenboiler: effiziente Alternative

**Elektroboiler gehören im Haushalt zu den Stromfressern. Ein Ersatz des alten Geräts lohnt sich und hat eine grosse Stromeinsparung zur Folge. Ausserdem ist der Ersatz durch einen Wärmepumpenboiler im Kanton Thurgau förderberechtigt.**

Bei der rein elektrischen Aufbereitung des Warmwassers handelt es sich um eine ineffiziente Nutzung des Stroms. Eine heute sehr wirtschaftliche Möglichkeit für die zentrale Warmwasserversorgung bildet der Wärmepumpenboiler. Er benötigt im Vergleich mit dem Elektroboiler nur rund einen Drittel des Stroms. Die restliche Energie bezieht er aus der Umgebung.

### Wärme aus der Umgebung

Wird der Wärmepumpenboiler in einem Keller- oder im Heizungsraum installiert, kann er als Umgebungsenergie allenfalls die Abwärme nutzen, die von Heizleitungen und Geräten auch im Winter anfällt. Neben dem kühlenden Effekt im Aufstellraum hat das Gerät auch eine entfeuchtende Wirkung, was gerade in der Waschküche ein Vorteil sein kann. Wichtig ist, dass der Boiler in einem unbeheizten, mindestens 20 m<sup>3</sup> grossen Raum steht, so dass eine genügende Luftmenge vorhanden ist. Gibt es im Aufstellraum oder einem Nebenraum keine Abwärme-Quelle, kann mit Luftkanälen oder einem Split-Gerät die Aussenluft erschlossen werden. Entscheidet sich ein Hauseigentümer den Elektro- durch einen Wärmepumpenboiler zu ersetzen, empfiehlt es sich, einen Energiefachmann zu Rate zu ziehen (vgl. Kasten). Finanziell lohnt sich der Wechsel auf jeden Fall. Den höheren Investitionskosten für den Wärmepumpenboiler steht während rund 15 Jahren ein deutlich geringerer Energieverbrauch gegenüber ([www.topten.ch](http://www.topten.ch) > Ratgeber > Wärmepumpenboiler).

### Förderung und Beratung

**Das Förderprogramm EFFIBOILER** fördert den Ersatz von reinen Elektroboilern durch Wärmepumpenboiler mit 450 Franken pro Gerät. Das Programm wird von Energie Zukunft Schweiz abgewickelt und von ProKilowatt (Bund) finanziert.

Weitere Informationen: [www.wpb-jetzt.ch](http://www.wpb-jetzt.ch)

Fragen rund um erneuerbare Energien und Energieeffizienz beantworten die öffentlichen neutralen Energieberatungsstellen des «eteams»: [www.eteam-tg.ch](http://www.eteam-tg.ch). Wenden Sie sich an die Stelle in Ihrer Region:

#### Energieberatung Region Weinfelden

Weststrasse 8  
8570 Weinfelden  
071 626 82 46  
[energieberatung@weinfelden.ch](mailto:energieberatung@weinfelden.ch)

#### Informationen zum kantonalen Förderprogramm Energie:

[www.energie.tg.ch/foerderprogramm](http://www.energie.tg.ch/foerderprogramm)

Betriebskosten		4-Personen-Haushalt	
<b>Elektroboiler</b>			
Stromverbrauch für Warmwasser pro Jahr (Basis ca. 50 Liter Warmwasser pro Tag)	kWh/a		4000
Stromkosten* für Warmwasser pro Jahr	CHF/a		800
<b>Wärmepumpenboiler (WP-Boiler)</b>			
Stromverbrauch für Warmwasser pro Jahr (1/3 des Elektroboilers)	kWh/a		1333
Stromkosten* für Warmwasser pro Jahr	CHF/a		270
<b>Einsparung pro Jahr mit WP-Boiler</b>	<b>CHF/a</b>		<b>530</b>
<b>Investitionskosten und Amortisation</b>			
Preis neuer Elektroboiler		CHF 2500	
Preis WP-Boiler		CHF 4500	
Förderung WP-Boiler		CHF -450	
Netto-Kosten WP-Boiler (Durchschnitt)		CHF 4050	
Mehrpreis für WP-Boiler (Durchschnitt)		CHF 1550	
<b>Amortisation Mehrpreis WP-Boiler (inkl. Ersatz Elektroboiler)</b>	<b>Jahre</b>		<b>3</b>
<small>*Stromkosten 0.20 CHF/kWh (Mix von Nieder- und Hochtarif)</small>			

Beispielhafter Kostenvergleich zwischen Elektro- und Wärmepumpenboiler in einem 4-Personen-Haushalt.



## **Herbst, Laub, Kompost und Igel**

*Der Herbst ist die Jahreszeit, in der die grösste Menge an Grüngut anfällt. Das Laub macht dabei ein beträchtliches Volumen aus. Meist wird das Laub zusammen gekehrt und dann für die Grünabfuhr bereitgestellt. Gibt es dazu vernünftige Alternativen?*



### **Laub gibt wertvollen Kompost**

Wer selbst kompostiert, kann sein Laub in wertvollen Kompost verwandeln. Dabei gibt es zwei Möglichkeiten: Einen Laubhaufen neben dem Kompostplatz anlegen und immer wieder eine Portion unter das frische Grüngut oder die Küchenabfälle mischen. Oder einen Spezialkompost herstellen: Laubkompost ergibt die feinste aller Komposterden, und wurde traditionell von Gärtnern für Blumenerdenmischungen eingesetzt. Dabei werden unter das stickstoffarme Laub andere Gartenabfälle, Kleintiermist, Hornspäne, und Pflanzengülle gemischt. Wichtig dabei ist der Feuchtigkeitshaushalt. Wie der Laubkompost nach Gärtnerart hergestellt wird, sehen Sie im separaten Merkblatt.

### **Kann es auch mal liegen bleiben?**

Das Laub muss auch nicht immer weggekehrt werden. Wenn es nicht gerade auf Steinwegen oder Asphalt liegt, kann das Laub auch über den Winter liegen bleiben. Es dient dann als Schutz und Nahrung für den Boden und seine Lebewesen über den Winter. Die Bodenlebewesen bauen die Laubdecke im Verlauf von mehreren Monaten ab und bereiten die Nährstoffe für die Pflanzen auf. Im Vorfrühling ist meist der grösste Teil bereits verrottet. Der Rest kann dann immer noch zusammen gereicht und kompostiert werden. Eine gute Überwinterungsmöglichkeit für den Igel bietet ein Laubhaufen in einer ungestörten Ecke des Gartens. Verstecke und Kleinlebensräume im Garten fördern Nützlinge und helfen so beim naturnahen Gärtnern.

### **Laub zum Mulchen**

Laub kann ebenso wie Rasenschnitt in den Beeten zum Mulchen verwendet werden. Das Laub deckt dabei in einer 3-10 cm dicken Schicht abgeerntete unbegrünte Zierrabatten, Gemüsebeete oder unter Sträucher und Beeren den Boden ab. Das Laub schützt den Boden im Spätherbst, Winter und Vorfrühling vor Erosion, extremer Kälte, Austrocknung und Verschlemmung. Überdies bietet die Laubschicht den Bodenlebewesen gute Nahrung. Regenwürmer lieben dieses Zufutter. Die Erde bleibt schön feucht, locker und krümelig, die beste Voraussetzung für gutes Pflanzenwachstum in der kommenden Saison. Dann können die unverrotteten Laubteile kompostiert werden.

*Text: Kompostforum Schweiz, B. Bartha*



### Lebensräume für die Igel schaffen

Der Igel ist eines der ältesten Säugetiere auf der Erde und ein nützlicher Freund im Garten. Unsere moderne Welt ist für die Igel jedoch gefährlich und schwierig. Durch die veränderten Lebensräume sind die Igel auf naturnahe Gärten angewiesen. Die Bereit-



stellung von Laub- Kompost- und Asthaufen dienen als Unterschlupf und Überwinterungsplätze. Für Igel zugängliche Komposthaufen liefern das benötigte Futter. Sie verzehren grosse Mengen an Schnecken, Käfern usw. Ein Laubhaufen mit Steinen und Ästen bietet nebst Igel auch Blindschleichen und anderen Kleintieren einen Lebensraum. Solche Laubhaufen können gut zwischen Gebüsch oder Baumgruppen angelegt werden.

Weitere Informationen z. Bsp. zu igelfreundlichen Kompostiersystemen, erhalten Sie bei der Kompostberatung der KVA Thurgau, Tel. 071 626 96 26.

#### Links:

Ostschweizer Igelverein, Auskunft und Beratung: [www.igelverein.ch](http://www.igelverein.ch)

Ein Garten für den Igel:

[http://www.gartenfreunde.ch/pages/naturschutz/garten\\_fuer\\_den\\_igel.php?navid=20](http://www.gartenfreunde.ch/pages/naturschutz/garten_fuer_den_igel.php?navid=20)

### TIPPS rund ums Herbstlaub

- ❖ Laub von Plätzen und Strassen zusammenrechen, nicht wischen! Wischgut enthält oft Schwermetalle und andere Verunreinigungen und ist dann für die Kompostierung nicht mehr geeignet.
- ❖ Laub auf Rasenflächen nicht liegen lassen, Gefahr von Schimmelpilzbefall.
- ❖ Laub- und Asthaufen nicht anzünden oder mit Gabel hinein stechen, Igel könnten darin wohnen!
- ❖ Laub und Äste verwerten anstatt verbrennen: Häcksel und wertvollen Laubkompost machen anstatt unnötige Luftbelastung!
- ❖ Igelfreundliche Gartengestaltung durch Kompost-, Laub- und Asthaufen
- ❖ Igel wohnen manchmal auch im Komposthaufen. Achtung beim umsetzen!
- ❖ Elektrische Laubsauger vermeiden, junge Igel oder „Igelfutter“ werden eingesaugt, Lebensräume von Kleinlebewesen werden zerstört!
- ❖ Vor dem schneiden von Wiesen, Hecken usw. auf Igel und andere Tiere achten: Durch Elektro-Sensen werden immer wieder Igel und andere Kleintiere verletzt und sterben oft qualvoll.



## Waldwirtschaftsjahr 2018/2019

### Die Holzereisaison steht vor der Tür

Mit dem Einzug von Herbst und Winter stehen im Thurgauer Wald vielerorts die wichtigsten Holzereiarbeiten bevor. Für den Waldeigentümer ist es wichtig, sich bereits frühzeitig mit der Holzernte bzw. der Waldpflege zu befassen und mit dem Revierförster Kontakt aufzunehmen.

### Anzeichnungspflicht

Wer im Wald Bäume fällen will, benötigt immer eine Bewilligung des Forstdienstes (Art. 21 eidgenössisches Waldgesetz). Im Normalfall genügt es, wenn der Revierförster die Holznutzung anzeichnet. Kontaktieren Sie ihn dazu bitte frühzeitig.

### Achtung, die Borkenkäfersituation ist sehr kritisch!

Beobachten Sie Ihre Fichten in diesem Jahr besonders aufmerksam, denn aufgrund der erstarkten Borkenkäferpopulation in den Vorjahren und aufgrund des trockenen und heissen Sommers sind bereits sehr viele Bäume befallen. Damit die Käferpopulation und das Schadausmass nicht noch weiter zunehmen, sind das rechtzeitige Fällen von befallenen Fichten und das Abführen aus dem Wald sehr wichtig.



### Der Holzmarkt ist übersättigt, daher keine Fichtenfrischholzschläge tätigen

Aufgrund der Winterstürme anfangs 2018 ist der Holzmarkt noch immer übersättigt. Derzeit ist Nadelholz nicht absetzbar. Für das zwingend aufzubereitende Käferholz organisieren die Revierförster Lagerplätze ausserhalb des Waldes. Alle Waldeigentümer sind angehalten, nur Käferholz aufzurüsten und bis auf weiteres keine Fichtenfrischholzschläge zu tätigen.

### Wir rufen Sie als Waldeigentümer auf:

- Kontaktieren Sie frühzeitig Ihren Revierförster zu sämtlichen Fragen rund um den Wald.
- Beobachten Sie Ihren Wald besonders aufmerksam hinsichtlich **Borkenkäferbefall**.
- Führen Sie bis auf weiteres **keine Fichtenfrischholzschläge** aus.
- Arbeiten Sie aufgrund des Unfallrisikos **nie alleine** im Wald.

Frauenfeld  
September 2018

Forstamt Thurgau  
Tel. 058 345 62 80  
[www.forstamt.tg.ch](http://www.forstamt.tg.ch)

### Gesetzliche Grundlagen zur Holznutzung im Wald:

Wer im Wald Bäume fällen will, benötigt eine Bewilligung des Forstdienstes (Art. 21 WaG). Alle Holznutzungen sind entsprechend vor der Ausführung durch den Forstdienst anzuzeichnen.

In folgenden Situationen hat der Waldeigentümer via Revierförster eine formelle Schlagbewilligung des Forstkreises einzuholen:

- Für begründete Ausnahmen vom Kahlschlagverbot.
- Für Holznutzungen in Waldflächen, die nicht vorrangig der Holznutzung zugewiesen sind und in denen die waldbauliche Planung keine Eingriffe vorsieht.



## Bäume fällen nützt Natur und Mensch

**Jetzt startet wieder eine neue Holzerei-Saison. Gezielte Holzschläge und Pflegemassnahmen sorgen für gesunde, stabile Wälder und ökologisch wertvolles Holz. Aber Vorsicht! Wo Bäume gefällt werden, lauern Gefahren.**

Mengenmässig wird diesen Winter wohl etwas weniger geholt als in anderen Jahren. Nach den Winterstürmen und dem Borkenkäferbefall im trockenen Sommer wartet bereits mehr als genug Holz auf die Verarbeitung. Trotzdem sind da und dort Holzschläge geplant, sei es zur Verjüngung und Pflege im Schutzwald, zur Beseitigung kranker Bäume, zum Heizen oder für den Bedarf von hochwertigem Frischholz

In der Schweiz wird nie mehr Holz geerntet, als nachwächst. Das ist im Gesetz festgeschrieben. Ausserdem ist jeder Holzschlag bewilligungspflichtig. Eine nachhaltige Bewirtschaftung ist unerlässlich, damit der Wald auch in Zukunft all seine Funktionen erfüllen kann. Das braucht Fachpersonen, die alle Zusammenhänge kennen. Die über 6000 Forstleute in der Schweiz sind bestens ausgebildet. Sie machen einen hervorragenden, aber mitunter gefährlichen Job für uns alle.

Auch während der Holzerei-Saison sind unsere Wälder meist frei zugänglich. Waldeigentümer und Gemeinden weisen Besucherinnen und Besucher aber dringend darauf hin, Abstand von den Gefahrenzonen im Bereich von Holzschlägen zu nehmen, um sich selbst nicht in Lebensgefahr zu begeben und das Forstpersonal konzentriert arbeiten zu lassen. Konkret heisst das:

- Absperrungen unbedingt respektieren. Sie bedeuten «Weg gesperrt, Lebensgefahr»
- Ein Warndreieck bedeutet «Durchgang erlaubt, aber Vorsicht ist geboten»
- Den Anweisungen des Forstpersonals Folge leisten
- In Schlagflächen lauern auch Gefahren, wenn nicht gearbeitet wird. Hier gilt «Betreten verboten – auch an Wochenenden»
- Holzbeigen sind keine Klettergerüste, das Besteigen kann zu schweren Unfällen führen



Illustration: Max Spring,  
Waldknigge der Arbeitsgemeinschaft für den Wald



# Entsorgung von invasiven Neophyten

Zur Entsorgung von invasiven Neophyten bitte beachten:

- ⇒ **Kleinmengen in den Kehrriechtsack und der Kehrriechtabfuhr mitgeben.**  
Kehrriechtsack sauber zuziehen/verschliessen. Bitte Vorschriften und Empfehlungen zu den betreffenden Neophyten beachten (siehe Merkblätter).
- ⇒ **Nicht über die Grünabfuhr entsorgen! Gemeindeinformation beachten.**
- ⇒ **Nicht selber kompostieren! Nicht deponieren (Wald, Feldrand usw.)!**
- ⇒ **Bei grösseren Mengen Gemeinde kontaktieren - nicht selber entsorgen!**
- ⇒ **Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Kantonale Fachstelle.**



Bild: Erwin Joerg, [www.neophyt.ch](http://www.neophyt.ch)

## Freisetzungsverordnung (FRSV SR 814.911)

Seit dem 1. Oktober 2008 ist die revidierte Verordnung über den Umgang mit Organismen in der Umwelt in Kraft. In der Verordnung wird der Import und Verkauf von gebietsfremden Arten verboten, welche die einheimische Tier- und Pflanzenwelt gefährden können.



Bitte beachten Sie den Flyer „Exoten im Garten – was tun?“  
Verkauf und Neupflanzung dieser Art sind verboten.





Vom 11.11.2018 - 26.12.2018

heisst es

**Brust oder Keule ???**

feiner

**Gänsebraten**

mit Kartoffelkloss, Rotkraut,  
Rosenkohl und Orangensauce

Portion CHF 59.-

*Weihnachten stressfrei geniessen.....*

*Auf Vorbestellung bis zum 17.12.2018 können Sie vom  
24.12.-26.12.2018 jeweils zwischen 11 Uhr und 15 Uhr Ihren  
Festtagsbraten mit Anleitung zum Fertigstellen abholen !*

Portion CHF 50.-

ganze Gans CHF 248.-

Gasthaus Ribí  
Unteroppikon 27  
9565 Oppikon  
[info@gasthaus-ribi.ch](mailto:info@gasthaus-ribi.ch)  
[www.gasthaus-ribi.ch](http://www.gasthaus-ribi.ch)  
071/ 650 00 11



## Impressum

Redaktion	Anita Leutwyler, Gemeindeschreiberin
Telefon	071/626 58 16
Beiträge zustellen an	anita.leutwyler@bussnang.ch oder gemeindeschreiberin@bussnang.ch
Titelblatt und Fotos:	Peter Moser-Kamm, Bussnang
Druck	Thurgauer Tagblatt AG, Druck und Verlag, Weinfelden
Mitarbeiter	Gemeinderat und Freiwillige
Nächste Ausgabe/	Februar 2019
Redaktionsschluss	Mittwoch, 23. Januar 2019, um 08.00 Uhr





moser-kamm.ch



**P.P.**  
CH-9565 Bussnang  
**DIE POST**